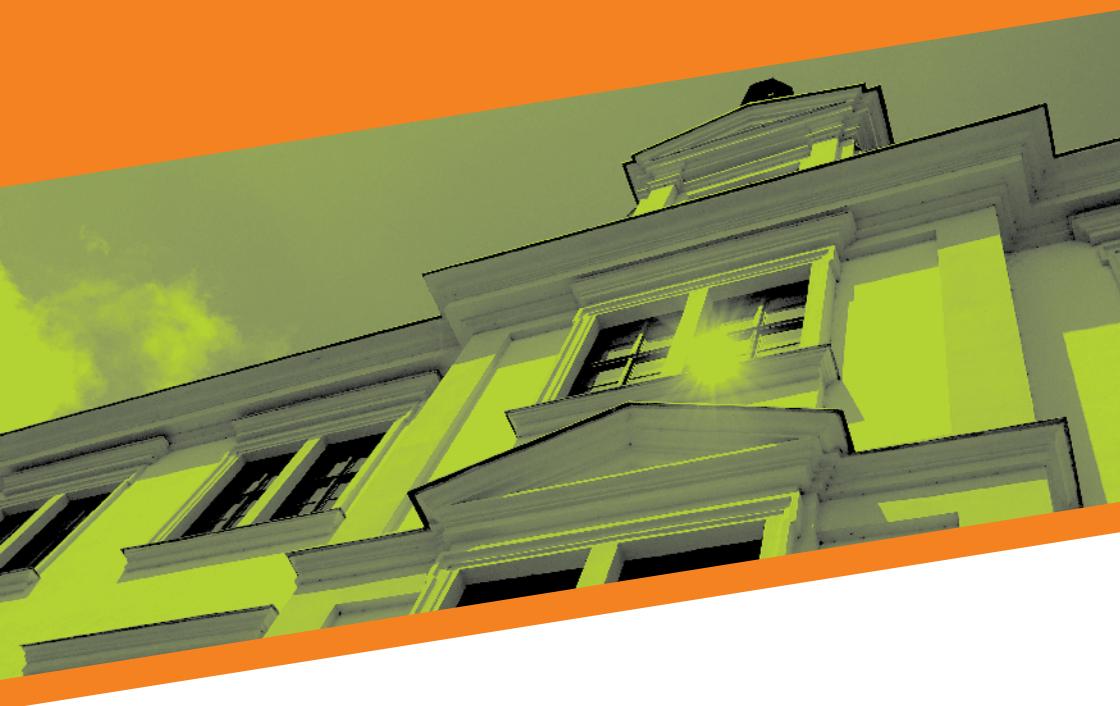


# BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH



Halbjahresprogramm  
März 2017 –  
August 2017

Evangelisches Forum

**ANNAHOF**





# BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH

## EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

Im Evangelischen Forum Annahof arbeiten folgende Einrichtungen zusammen:

- Evangelische Stadtakademie Augsburg
- Evangelisches Bildungswerk Augsburg e. V.
- Annapunkt

Die Evangelische Stadtakademie und der Annapunkt sind Einrichtungen des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Augsburg.

Auf protestantischem Grund und in evangelischer Weite hat das Evangelische Forum Annahof seinen Ort an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft. Das Forum dient den unterschiedlichen Formen von Bildung und Begegnung, von Gespräch und Dialog, von Erfahrung und Engagement.

Evangelisches Forum

**ANNAHOF**





## INHALT

Gesellschaft - Ethik - Verantwortung	7
Religion - Theologie - Kirche	19
Engagement - Qualifizierung - Gemeinde	39
Frauen - Männer - Generationen	47
Spiritualität - Sinn - Begleitung	59
Kunst - Kultur - Exkursion	73
Citykirche - Annapunkt - Kircheneintritt	85
Anmeldebedingungen	92
Übersicht der Termine	94
Annahof-Team	101



# GESELLSCHAFT ETHIK VERANTWORTUNG

## PUNKT7 – AUGSBURG BETET FÜR DEN FRIEDEN

Angesichts der Meldungen über Mord, Terror, Vertreibung und weltweiter Krisen ruft die Veranstaltungsreihe „punkt7 – Augsburg betet für den Frieden“ dazu auf, Menschen in Not solidarisch zur Seite zu stehen. Am siebten Tag eines jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott. Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt.

Weitere Informationen unter: [www.punkt7.info](http://www.punkt7.info)

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna, Kath. Kirchengemeinde St. Moritz, Fokolar-Bewegung e.V.



## ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG LEBENSÄUFE VON OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Wenn es um die Opfer des Nationalsozialismus geht, hat jede Stadt ihre eigene Geschichte. In Augsburg sind viele Lebensläufe von Verfolgten gut dokumentiert, andere warten noch darauf erforscht zu werden.

Die ErinnerungsWerkstatt ist ein loser Zusammenschluss von Initiativen, Institutionen und Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Biografien von Augsburger Opfern des Nationalsozialismus zu erforschen und die Erinnerung an sie wach zu halten.

Jeder und jede kann mitarbeiten. Was man über die Opfer des Nationalsozialismus in unserer Stadt wissen kann, und wie Sie dazu beitragen können, die Vergessenen in Erinnerung zu rufen – das ist das Thema von vier Workshop-Abenden. Sie widmen sich den jüdischen Opfern, den Opfern der NS-Gesundheitspolitik sowie den politisch Verfolgten und zeigen, welche Recherchen erforderlich sind, um eine Biografie zu erstellen. Die erarbeiteten Biografien finden Eingang in das Online-Gedenkbuch der ErinnerungsWerkstatt Augsburg ([www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de](http://www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de)).

Sie bilden gleichzeitig eine Grundlage für die Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum, die der Augsburger Stadtrat als „Stolpersteine“ oder „Erinnerungsbänder“ im Dezember 2016 beschlossenen hat. Die Workshops setzen kein Vorwissen voraus, sie wenden sich an alle, die dazu beitragen wollen, dass die Erinnerung an die Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes wach bleibt.

Für die Workshop-Reihe sind die folgenden Termine festgesetzt:

14.02. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

Recherche zu jüdischen Opfern

Dr. Benigna Schönhagen und Frank Schillinger,

Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

Ort: Jüdisches Kulturmuseum

22.02. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

Recherche zu Opfern der NS-Gesundheitspolitik

Dr. Michael Friedrichs

Ort: Evangelisches Forum Annahof

21.03. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

Recherche zu politisch Verfolgten

Harald Mundig

Ort: Evangelisches Forum Annahof

29.03. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

Recherche zu Sinti & Roma, Jenischen und sogenannten

Asozialen unter den NS-Opfern

Angela Bachmair

Ort: Evangelisches Forum Annahof

Informationen finden Sie auf der Internetseite:

[www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de](http://www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de)

Kontakt: [kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de](mailto:kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de) oder

[frank.schillinger@jkmas.de](mailto:frank.schillinger@jkmas.de)



---

Mi. 08.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## WIE ALLGEMEINGÜLTIG SIND DIE MENSCHENRECHTE?

### UNVERBINDLICHE EMPFEHLUNG ODER GÜLTIGES VÖLKERRECHT?

Am 10. Dezember 1948 verkündete die Vollversammlung der Vereinten Nationen die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Sie beschreibt die Rechte, die jedem Menschen unabhängig von seiner Stellung in Staat, Gesellschaft, Familie, Beruf, Religion und Kultur bereits dadurch zustehen, dass er als Mensch geboren ist. Der zentrale Begriff dabei ist die Menschenwürde.

Umstritten ist bis heute allerdings, ob es sich dabei um ein Gesetz im Rahmen des Völkerrechts oder nur um ein politisches Programm handelt, das verschiedene Kulturen eben doch ganz unterschiedlich bewerten.

### Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Marcus Llanque,  
Inhaber des Lehrstuhls für  
Politikwissenschaft an der  
Philosophisch-Sozialwissen-  
schaftlichen Fakultät der  
Universität Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

In Kooperation mit  
dem Freundeskreis der  
Evangelischen Akademie  
Tutzing

**Politisches Theater  
und Diskussion**

Ensemble

„Berliner Compagnie“

16,-/12,- Euro

In Kooperation mit:

pax christi Augsburg,

Deutsche Friedens-

gesellschaft Vereinigter

KriegsdienstgegnerInnen  
(DFG-VK),

Augsburger

Friedensinitiative,

Werkstatt Solidarische

Welt e.V.,

Aktion Hoffnung,

DIE GRÜNEN,

Gewerkschaft ver.di,

BDKJ,

Vereinigung der Verfolgten

des Naziregimes

---

Fr. 10.03. | 19.30 Uhr | Barbarasaal |

Am Katzenstadel 18 | 86152 Augsburg

## **DAS BILD VOM FEIND**

### **WIE KRIEGE ENTSTEHEN**

Im November 2013 begann in der Ukraine mit der Ablehnung eines Assoziierungsvertrages mit der EU eine Krise, die zu einem immer noch andauernden Bürgerkrieg eskalierte. Von deutscher Seite werden die Vorgänge in der Ukraine unterschiedlich beurteilt. Was den einen eine berechnete Revolution, ist den anderen ein illegitimer Putsch. Dabei erschwert starke Polarisierung eine differenzierte Wahrnehmung des Konflikts und leistet Feindbildern Vorschub. Was wir brauchen, ist eine neue Entspannungspolitik. Die Gefahr, dass aus einem Krieg in der Ukraine ein Krieg um die Ukraine wird, ist nicht gebannt. Notwendig ist, die Ursachen des Konflikts genauer wahrzunehmen, Erfahrungen und Leiden auf beiden Seiten ernst zu nehmen und sich von Vorurteilen zu verabschieden. Die Berliner Compagnie leistet mit ihrem Theaterstück einen Beitrag dazu.

Das Stück spielt in einer Redaktion, die linke Zeitung ist von einem Milliardär aufgekauft worden. Der neue Chefredakteur soll den neuen Kurs des Blattes durchsetzen. Seine erste Aufgabe: eine Sonderbeilage über die Ukraine. Zu seiner Unterstützung hat er als Volontärin eine ukrainische Maidan-Aktivistin mitgebracht. Geht seine Rechnung auf?

---

Mi. 22.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## „JUDEN UNERWÜNSCHT“

### ANFEINDUNGEN UND AUSSCHREITUNGEN NACH DEM HOLOCAUST

Nirgendwo waren Juden, die den Holocaust überlebt hatten, willkommen. Der Befreiung aus Konzentrationslagern und Zwangsarbeit folgte die Erkenntnis, dass sie in ihrer Heimat unerwünscht waren. Über dieses in der Forschung hochaktuelle Thema berichtet der Sammelband „Juden unerwünscht“ (2016), aus dem Herausgeber und Autor Wolfgang Benz zusammen mit der Trägerin Barbara Distel lesen wird.

### Lesung und Austausch

Prof. Dr. Wolfgang Benz,  
bis 2011 Leiter  
des Zentrums für  
Antisemitismusforschung,  
Berlin

Barbara Distel,  
Kuratorin und Publizistin,  
1975 – 2008 Leiterin der  
KZ-Gedenkstätte Dachau

5,- / 3,- Euro

In Kooperation mit dem  
Verein der Freunde und  
Förderer des Jüdischen  
Kultur museums Augsburg-  
Schwaben

**Impulse und Austausch**  
Werner Fröhlich,  
Dipl.-Soziologe,  
Ludwig-Maximilians-  
Universität München

Dr. Ralf Melzer,  
Leiter des Projekts gegen  
Rechtsextremismus der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Eintritt frei

In Kooperation mit dem  
Bayernforum der Friedrich-  
Ebert-Stiftung und dem  
Stadtjugendring Augsburg

---

Mo. 03.04. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## **GESPALTENE MITTE, FEINDSELIGE ZUSTÄNDE**

### **MENSCHENFEINDLICHE EINSTELLUNGEN IN UNSE- RER GESELLSCHAFT – WAS TUN IN AUGSBURG?**

Unsere Gesellschaft zeigt sich derzeit gespalten: steigende Gewalt gegen Flüchtlinge trotz Willkommenskultur, Wahlerfolge von Rechtspopulisten, fremden- und muslimfeindliche Aufmärsche, offener Hass und Pöbeleien gegen PolitikerInnen und JournalistInnen machen die tiefe Verankerung menschenfeindlicher und abwertender Einstellungen deutlich.

Mit der neuen „Mitte-Studie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Erhebung „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Bayern“ durch die Ludwig-Maximilians-Universität München liegen erstmals Zahlen vor, die einen vergleichenden Blick auf menschenfeindliche Einstellungen in Bayern und Deutschland zulassen.

Wie tickt Bayern im Vergleich zu ganz Deutschland? Wer ist von Ausgrenzung und Abwertung besonders betroffen? Welchen Effekt haben Bildungshintergrund oder Vertrauen in politische Institutionen? Wo liegen die Handlungsansätze für politische Bildung, Jugendarbeit, Zivilgesellschaft und Politik? Wie können kommunale Strategien aussehen?

# „WAS TUN?“

Unter diesem Motto lädt die AG Bildung und Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg zu Veranstaltungen mit konkreten Handlungsimpulsen ein.

Do. 06.04. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1  
| 86150 Augsburg

## ÖKOROUTINE ERMÖGLICHEN

### MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH BESSERE STANDARDS

Routinen prägen unseren Alltag. Unbewusst profitieren wir dabei von Regeln und Standards: Unser Wecker ist technisch geprüft, Kleidung darf bestimmte Schadstoffe nicht beinhalten, ebenso wenig der Kaffee ... All das wird selten als Zwangssystem empfunden, es ist Routine.

In gleicher Form will das Konzept der Ökoroutine ökologisches Handeln ermöglichen, ohne im Alltag darüber nachzudenken. Wir müssen es uns leichter machen. Dazu braucht es bessere und mutige Standards und Limits, die jetzt politisch durchgesetzt werden müssen: öko-faire Standards bei importierter Kleidung einführen, Flugbenzin besteuern, Zusatzstoffe bei Fertigprodukten im Lebensmittelbereich reduzieren ...

Michael Kopatz fordert: Ökoroutine muss zum politischen Konzept werden. Auf das Impulsreferat folgt eine Diskussion mit den Augsburger Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr (SPD) und Dr. Volker Ullrich (CSU) sowie dem Publikum.

### Impuls und Austausch

Dr. Michael Kopatz, Sozialwissenschaftler, wissenschaftlicher Projektleiter im Wuppertaler Institut, Mitarbeit an der Erstellung des Standardwerks „Zukunftsfähiges Deutschland“

6,- / 4,- Euro

In Kooperation mit der AG Bildung & Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg

## **Impuls und Austausch**

Benjamin Pütter,  
Kindermissionswerk  
„Die Sternsinger“, Aachen

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
AG Bildung & Nachhaltigkeit  
der Lokalen Agenda 21  
für ein zukunftsfähiges  
Augsburg

---

Mi. 31.05. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1  
| 86150 Augsburg

## **KINDERARBEIT BEENDEN**

### **WIE GRABSTEINE LEBEN ZERSTÖREN**

Viele Grabsteine auf Deutschlands Friedhöfen stammen aus Indien. Sie sind billig und oft durch ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt. Der Kinderarbeitsexperte Benjamin Pütter reiste viele Male inkognito durch Indien und recherchierte in Steinbrüchen.

Der Referent berichtet von seinen Reisen und den Zuständen in indischen Steinbrüchen: von Kindern, die an viel zu schweren und ohrenbetäubenden Maschinen arbeiten, ohne jeglichen Schutz vor Lärm oder Staub. Er zeigt, was hier zu tun ist, damit Grabsteine dort nicht Leben zerstören.

Auf den Impulsvortrag reagieren aus Augsburg: Willi Brenner, Steinmetz, und Rainer Erben, Umweltreferent, Abteilungsleiter des Friedhofswesens.

---

Mi. 31.05. | 20.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |  
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

## BLUTIGER AUFBRUCH IN EINE NEUE EPOCHE

### DIE REVOLUTIONEN IN RUSSLAND 1917 UND IHRE FOLGEN

Mit der Februarrevolution von 1917 war zwar die Herrschaft der Zaren in Russland beendet, doch die Probleme des Landes blieben bestehen. Nach wie vor gab es Hungersnöte und soziales Elend. Die Doppelherrschaft von Duma (dem Parlament) und Räten (Sowjets) führte zu Uneinigkeit in vielen Fragen. Für Ende November 1917 war eine verfassunggebende Versammlung geplant, die über die zukünftige Staatsform entscheiden sollte. Doch das Zentralkomitee der Partei (der Bolschewiken) beschloss am 10. Oktober 1917 einen Aufstand gegen die Provisorische Regierung mit Sitz im Winterpalast in St. Petersburg, der am 7. November von den Rotarmisten gestürmt wurde. In der Folge der Revolution kämpfte die Rote Armee bis 1920 in einem blutigen Bürgerkrieg alle Widersacher ihrer Revolution brutal nieder – ein Trauma, das Russland bis heute verfolgt.

---

Di. 27.06. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## KRIEGSFOLGEN

### DIE DEUTSCHE KRANKHEIT „GERMAN ANGST“

Unter „German Angst“ verstehen wir eine Mischung aus Mutlosigkeit und Zögerlichkeit, gepaart mit Zukunftsängsten und einem extremen Sicherheitsbedürfnis. Sie ist eine Altlast des Zweiten Weltkrieges und das Resultat einer nicht aufgearbeiteten Trauer über die Leiden, die der Krieg und seine Folgen verursacht haben. Sabine Bode hat diese spezielle Mischung diffuser Gefühle des Bedrohtheits, der Angst vor dem Rückfall in die Barbarei und der Verelendung sehr eingehend untersucht. Ihre Erkenntnis: „German Angst“ ist überwindbar – und das wäre nicht einmal teuer.

### Vortrag und Austausch

Matthias Hofmann,  
Historiker, Orientalist,  
Medienwissenschaftler,  
Tübingen

6,- Euro

(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit der  
Volkshochschule Augsburg

### Vortrag und Austausch

Sabine Bode,  
Journalistin, Köln,  
Autorin der Bestseller  
„Kriegsenkel“ und „Die  
vergessene Generation“

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem  
Frankl-Forum Augsburg



# RELIGION THEOLOGIE KIRCHE

## HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Die Hochschulgottesdienste im Sommersemester 2017 finden jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St.Jakob statt:

Sonntag, 07.05.

„Viele Religionen – (m)eine Wahrheit“

Predigt:

Prof. Dr. Georg Langenhorst, Inhaber des Lehrstuhls für Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg

Sonntag, 18.06.

„Vielfältige Vielfalt“

Predigt:

Prof. Dr. Eva Mathes, Inhaberin des Lehrstuhls für Pädagogik an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

Sonntag, 16.07.

„Ersetzt der Sozialstaat das Gebot der christlichen Nächstenliebe? Art. 20 Grundgesetz versus Matthäus 25,31-46!?“

Predigt:

Dr. Stefan Kiefer, 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg

# WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT 2017

„Nun gehe hin und lerne“ – dieser Ausspruch des jüdischen Lehrers Hillel vor 2000 Jahren ist das Motto der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit vom 5. bis 12. März. Der Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit beschreibt deren Bedeutung folgendermaßen: „Wir setzen uns ein für die Verständigung zwischen Christen und Juden, den Kampf gegen Antisemitismus und Rechtsradikalismus sowie für ein friedliches Zusammenleben der Völker und Religionen.“

---

Mo. 06.03. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1  
| 86150 Augsburg

## JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND HEUTE

Nach der Schoah war jüdisches Leben in Deutschland nur schwer vorstellbar. Heute ist die jüdische Gemeinschaft fester Bestandteil der deutschen Gesellschaft. Der Zuzug jüdischer Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion hat die Gemeinden weiter anwachsen lassen.

Josef Schuster, der auf 400 Jahre Familiengeschichte in Mainfranken zurückblicken kann, berichtet über die positive Entwicklung jüdischen Lebens in Deutschland und über die aktuellen Herausforderungen.

In Kooperation mit:  
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit,  
Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e.V.,  
Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

### Vortrag und Gespräch

Dr. Josef Schuster,  
niedergelassener Internist  
in Würzburg, Präsident des  
Zentralrats der Juden in  
Deutschland, Vorsitzender  
der Jüdischen Gemeinde in  
Würzburg und des Landes-  
verbands der Israelitischen  
Kultusgemeinden in Bayern

5,- / 3,- Euro

In Kooperation mit:  
siehe oben

**Podiumsdiskussion mit:**

Michaela Rychlá,  
jüdische Religionslehrerin  
und Mitarbeiterin der Israelischen Kultusgemeinde  
München

Michaela Wuggazer,  
Referentin für Katechumenat,  
Bistum Augsburg

Mustafa Ergen,  
Augsburger Bildungs- und  
Kulturverein („Eschenhof-  
Moschee“)

Moderation:  
Bernhard Scholz,  
Referent für Interreligiösen  
Dialog, Bistum Augsburg

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:  
siehe oben

**Vortrag und Gespräch**

Dr. Norbert Reck, München,  
katholischer Theologe,  
Redaktionsmitglied der  
„Stimmen der Zeit“

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:  
siehe oben

---

Mi. 08.03. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1  
| 86150 Augsburg

**MEINE UND DEINE RELIGION  
ERKUNDEN**

JUDENTUM, CHRISTENTUM UND ISLAM IM DIALOG  
„Gehe hin und lerne ...“ Wie können neugierige Neulinge  
in ihre Religion eingeführt werden? Was lernen sie dabei  
auch über andere Religionen?

VertreterInnen der Religionen Judentum, Christentum  
und Islam tauschen sich darüber aus. Im Gespräch sollen  
auch konkrete Erfahrungen vor Ort in Augsburg mit einer  
Rolle spielen.

---

Do. 09.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

**IRRTÜMER AUSTRÄUMEN**

NEUE PERSPEKTIVEN IM JÜDISCH-CHRISTLICHEN  
GESPRÄCH

Hartnäckig halten sich Irrtümer über Juden und Christen.  
Eine internationale Gruppe von jüdischen und christlichen  
Wissenschaftlern hat nun darauf in einem Buch  
„von Abba bis Zebaoth“ geantwortet: kompetent, sachlich  
und verständlich. Norbert Reck, Mitherausgeber des  
Buchs, berichtet vom Entstehungsprozess und erzählt  
von den überraschenden neuen Erkenntnissen zur Bibel  
und zum christlich-jüdischen Verhältnis.

---

Do. 16.03. | 20.00 Uhr – 21.30 Uhr | Volkshochschule  
Augsburg | Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

## DER BEGRIFF DER FREIHEIT BEI LUTHER

Ist Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“, die dem einzelnen Christen die Gnade Gottes ermöglicht, vereinbar mit der Rolle eines kritischen Staatsbürgers in einer modernen Gesellschaft?

Unter Berücksichtigung des historistischen Bibelverständnisses Ernst Troeltschs und des ambivalenten Menschenbildes Reinhold Niebuhrs wird Luthers Gottes- und Menschenbild diskutiert. Wo ergeben sich in Luthers Denken Räume für eine zeitgemäße Sozialethik?

---

Di. 21.03. | 19.30 Uhr | Haus Tobias | Stenglinstr. 7 |  
86156 Augsburg

## HEUTE VON GOTT REDEN

ZUGÄNGE AUS LITERATUR UND THEOLOGIE  
UNSERER ZEIT

Wie kann man heute von Gott reden? Für viele wirkt die klassische Kirchensprache wie eine Fremdsprache. Sie ist sperrig, unbekannt und zudem auch wenig attraktiv. Sie zu lernen reizt nur wenige.

Wie also kann es gelingen, die christlichen Grundüberzeugungen neu so zur Sprache zu bringen, dass sie verstehbar sind? Dass sie zur existentiellen Herzenswahrheit werden können? Literarische Texte unserer Zeit können eine Hilfe darstellen, um solche Zugänge zu finden. Vortrag und Gespräch versuchen, Wege einer zukunftstauglichen Gottes-Rede aufzuzeigen.

### Vortrag und Diskussion

Dr. Christoph Rohde, Politik-  
wissenschaftler, München

5,- Euro

(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit der  
Volkshochschule Augsburg



### Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Georg Langenhorst,  
Lehrstuhl für Religionspä-  
dagogik an der Katholisch-  
Theologischen Fakultät der  
Universität Augsburg

5,- Euro

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

# BIBEL AUSSTELLUNG „UNSER BUCH“



Die Bibel hat unsere europäische Kultur geprägt wie kein anderes Buch, von der Musik über die Malerei und Bildhauerei hin zur Sprache und Weltanschauung. In Verbindung mit dem „Museum of the Bible“ (Washington DC, USA) führt ein Augsburger Trägerkreis, bestehend aus Vertretern der verschiedenen Kirchen, im April und Mai 2017 eine eigens für Augsburg konzipierte Bibelausstellung durch.

Gezeigt werden Keilschrifttafeln, Qumran-Fragmente, Thora-Rollen, frühe Bibelhandschriften, mittelalterliche deutsche Bibelübersetzungen – noch vor Martin Luther – genauso wie eine Mikrofiche-Bibel, die mit der Apollo 14 auf dem Mond war, die persönliche Bibel von Elvis Presley mit seinen Unterstreichungen und Randnotizen und vieles andere ...

Der hauptsächliche Ausstellungsort in Augsburg ist der „Untere Fletz“ im Rathaus mit der Geschichte der Bibel: „Die Bibel kommt in die Welt“ und „Die Bibel geht in alle Welt“.

Daneben gibt es noch zwei weitere Orte:

St. Moritz – mit der Betonung auf „Bibel und Musik“,

St. Anna – mit der Betonung auf „Bibel und das praktische Leben“.

Die Ausstellung ist so konzipiert, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen werden.

Die Ausstellung ist vom 07.04.2017 bis zum 13.05.2017 geöffnet.

Das Evangelische Forum Anahof bietet im Zusammenhang mit der Bibelausstellung vier Abendveranstaltungen an – siehe im Folgenden:

---

**Mo. 20.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **DIE ENTSTEHUNG DER BIBEL**

### **EINE KLEINE EINFÜHRUNG**

Wie und warum ist es zur Sammlung heiliger Schriften (die jetzt insgesamt die Bibel bilden) gekommen? Wem waren sie zugänglich? Wie sind diese Schriften im Einzelnen entstanden? Welche Personen, welche Impulse, welche Interessen haben dabei eine Rolle gespielt? Warum soll uns das überhaupt interessieren? Und inwiefern handelt es sich bei der Bibel um Gottes Wort? Zur Vorbereitung auf die Ausstellung „Unser Buch“ sollen diese Fragen anhand ausgewählter Beispiele besprochen werden.

---

**Mo. 08.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **WIE WORTE LEBEN SCHAFFEN**

### **ZU DEN GEHEIMNISVOLLEN SEITEN DER BIBEL**

Gottes Wort macht lebendig, meint Hans-Joachim Eckstein. Es schenkt Trost, Kraft, Hoffnung, Mut und Zuversicht, es korrigiert uns und schenkt Orientierung. Der Vortrag lädt zu einer Entdeckungsreise ein.

### **Vortrag und Gespräch**

Dr. Martin Beck, Pfarrer und  
Leiter des Evangelischen  
Forums Annahof

Eintritt frei

### **Vortrag und Diskussion**

Prof. Dr. Hans-Joachim  
Eckstein, bis 2015 Inhaber  
des Lehrstuhls Neues  
Testament II (Evangelien-  
forschung) am Institut für  
Neues Testament der Uni-  
versität Tübingen

Eintritt frei

### **Vortrag und Diskussion**

Prof. Dr. Peter Pilhofer,  
Inhaber des Lehrstuhls  
für Neues Testament I am  
Fachbereich Evangelische  
Theologie der Universität  
Erlangen-Nürnberg

5,-/3,- Euro

### **Vortrag und Diskussion**

Prof. Dr. Hans-Christoph  
Schmitt, bis 2006 Inhaber  
des Lehrstuhls Altes Testa-  
ment I (Theologie) am  
Institut für Altes Testament  
der Universität Erlangen-  
Nürnberg

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit dem  
Freundeskreis der Evangeli-  
schen Akademie Tutzing

---

**Mi. 17.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **ÜBER DIE KINDHEIT JESU**

**VON PAULUS BIS ZU DEN APOKRYPHEN  
EVANGELIEN**

Was wissen wir von Jesu Kindheit und was müssen wir  
überhaupt wissen? Wer überliefert uns dies? Woher  
stammt der Erzählstoff?

Peter Pilhofer macht uns vertraut mit den differierenden  
Überlieferungen, die uns zum Teil im Neuen Testament,  
zum Teil aber auch in den apokryphen Evangelien be-  
ggnen.

---

**Mi. 05.07. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **WOZU BRAUCHT DIE CHRISTLICHE KIRCHE DAS ALTE TESTAMENT?**

Das „Alte Testament“, erster Teil der christlichen Bibel  
und gleichzeitig Heilige Schrift des Judentums, hat man  
im Laufe der Kirchengeschichte gelegentlich versucht  
abzuwerten. Doch die christliche Kirche kann nicht auf  
das Alte Testament verzichten, ohne selbst Schaden zu  
nehmen. Besitzt das Alte Testament gar einen Mehrwert  
gegenüber dem Neuen Testament? Vermittelt das Alte  
die christliche Botschaft tiefergehender als das Neue Tes-  
tament? Spannende Fragen, denen wir an diesem Abend  
nachgehen.

---

Do. 22.06. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## LEBEN IN FÜLLE

### WIE BIBEL UND PSYCHOTHERAPIE SICH BEFRUCHTEN KÖNNEN

In der Wissenschaft war es lange Zeit üblich, Religion und Psychotherapie streng getrennt zu behandeln. In den letzten Jahren jedoch wurden Weisheitsschriften der Religionen und auch die Heilige Schrift des Christentums wegen ihrer heilsamen Wirkkräfte für den therapeutischen Umgang mit Menschen interessant.

Die biblischen Schriften beinhalten auch allgemein gültige Einstellungs- und Verhaltensgrundsätze. Deshalb können sie auch für Menschen attraktiv sein, die nicht an den jüdisch-christlichen Gott glauben.

Der Referent stellt ausgewählte Texte aus der Bibel vor, die helfen, Orientierung und ein eigenes festes Fundament zu finden – gerade wenn man sich in einer Krise befindet oder an einer psychischen Störung erkrankt ist. So wird die Bibel eine wertvolle Grundlage für psychologische Begleitung oder psychotherapeutische Behandlung mit spiritueller Dimension: sie ist also ein hochaktuelles und heilsames Buch, das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) ermöglicht.

### Vortrag und Austausch

Prof. Dr. Frank-Gerald  
B. Pajonk, Facharzt für  
Psychiatrie und Psycho-  
therapie, Logotherapeut,  
Gründer und Leiter der  
Praxis Isartal, Schäftlarn

5,- / 3,- Euro

In Kooperation mit dem  
Frankl-Forum Augsburg

# EUROPÄISCHER STATIONENWEG

„Die Reformation ist keine Wittenberger Angelegenheit, sie ist auch keine deutsche Angelegenheit, sie ist Weltbürgerin“, erklärte der Ratsvorsitzende der EKD Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm in der Lutherstadt Wittenberg, „sie hat überall in Europa Spuren hinterlassen.“ Mit dem Europäischen Stationenweg haben die Menschen nun die Gelegenheit, diese Spuren zu entdecken.

Seit dem 03.11.2016 ist von Genf aus ein „Geschichtenmobil“ (ein 33 Tonnen schwerer und 17 Meter langer Lkw) unterwegs, der 68 Stationen in 19 Ländern anfährt, um Städte und Menschen miteinander zu verbinden. An den jeweiligen Orten werden regionale Geschichten inszeniert und präsentiert. Jede und jeder ist eingeladen, die reformatorische Bedeutung seiner Stadt zu entdecken bzw. von den bis heute prägenden Besonderheiten der eigenen Region zu erzählen. So werden auf dem Weg durch Europa verschiedenste Geschichten gesammelt und schließlich auf der „Weltausstellung Reformation“ in der Lutherstadt Wittenberg gezeigt. Dorthin nämlich wird der Truck am 20.05.2017 zurückkehren.

Am 19. April ist dieses „Geschichtenmobil“ der EKD den ganzen Tag über in Augsburg auf dem Rathausplatz zu Gast und lädt zu Begegnungen ein!

Am Nachmittag kann das Publikum – mehr oder weniger an „Originalschauplätzen“ – drei typische Augsburger Szenen miterleben. Von Dr. Sebastian Seidel, sensemble-Theater, wurden konzipiert:

- a) „Confessio“ – die Verlesung der „Confessio Augustana“ durch Christian Beyer vor Kaiser Karl V. und dem Reichstag, 1530
- b) „Jüdisch Glaub“ – Josel von Rosheims Disputation und Widerlegung der antijüdischen Anschuldigungen von Antonius Margaritha, 1530
- c) „Getauft“ – die Auflösung des Ostergottesdienstes der Täufergemeinde und die Vertreibung der Susanna Daucher aus Augsburg, 1528

Diese Szenen werden jeweils um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr im Augustana-Saal im Annahof, im Fürstzimmer des Rathauses und im Innenhof der Barfüßerkirche dargeboten.

Sie konfrontieren die Zuschauer mit der Frage, was „mutig bekennen – friedlich streiten“ bedeuten und wie dies gelingen könnte.

Abschließend lädt am Abend das evangelisch-lutherische Dekanat zu einer vertiefenden Veranstaltung in den Annahof ein – siehe im Folgenden:

---

**Mi. 19.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **GLAUBEN BEKENNEN HEUTE**

**FAIR UND GEWALTFREI, MUTIG UND FRIEDLICH,  
KONTROVERS UND ZIVILISIERT**

Was kann es aktuell bedeuten, in der heutigen modernen, pluralen und zivilisierten Gesellschaft seinen Glauben zu bekennen?

### **Vortrag und Austausch**

Prof. Dr. Gunter Wenz,  
bis 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie I an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität München

Eintritt frei



**Lesung, Vortrag und  
Austausch**

Wilfried Buchta, Islam-  
wissenschaftler, Publizist,  
2005 – 2011 politischer  
Analyst für die UNO in  
Bagdad

6,- Euro  
(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit der  
Volkshochschule Augsburg

---

Di. 02.05. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |  
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

**DIE STRENGGLÄUBIGEN**

**FUNDAMENTALISMUS UND DIE ZUKUNFT DER  
ISLAMISCHEN WELT**

Der militante Islamismus, der den Weltfrieden bedroht, hat seine Gestalt nicht erst in den vergangenen zwei Jahrzehnten gewonnen. Seine moderne Geburtsstunde schlug 1979 im Iran und in Saudi-Arabien. Wilfried Buchta zeichnet seine Entwicklung und sein Wesen nach und zeigt, warum seine Folgen vor allem für die islamische Welt so verheerend sind. Das Augenmerk liegt dabei nicht nur auf den weitgehend gescheiterten politischen und militärischen Strategien des Westens, sondern vor allem auf den seit Jahrzehnten anhaltenden Spannungen innerhalb der islamisch-arabischen Welt.

# THEMENTAG „REFORMATION IN DER REICHSTADT AUGSBURG“

Das ganztägige Symposium am 22.06. besteht aus insgesamt neun Vorträgen. Sie behandeln in drei Blöcken „1. Voraussetzungen“ (Vorträge 1–3 ab 09.40 Uhr), „2. Prozesse der Reformation in Augsburg“ (Vorträge 4–6 ab 12.55 Uhr) und „3. Auswirkungen“ (Vorträge 7–9 ab 15.10 Uhr). Eine kurze Schlussdiskussion (17.00 Uhr bis 17.20 Uhr) rundet den Tag ab.

---

Do. 22.06. | 09.40 Uhr – 10.15 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## AM „VORABEND“ DER REFORMATION? ZUR SPÄTMITTELALTERLICHEN FRÖMMIGKEIT IN AUGSBURG

Häufig blickt man bei der Vorgeschichte der Reformation auf kirchliche Krisen und soziale Missstände, aber weniger auf den Alltagsglauben, die praxis pietatis. Der Vortrag hingegen beleuchtet die Formen gelebter Frömmigkeit im Augsburg der Jahre um 1500 und sucht die aus schriftlichen, bildlichen und Sachquellen gewonnenen Ergebnisse in Bezug auf das grundsätzliche Etikett vom „Vorabend der Reformation“ vergleichend zu verorten.

In Kooperation mit:  
Stadtarchiv Augsburg,  
Universität Augsburg  
(Kath.-Theol. Fakultät),  
Verein für Augsburgere  
Bistumsgeschichte,  
Fürstlich und Gräfllich  
Fuggersche Stiftungen



**Vortrag und Diskussion**  
PD Dr. Christof Paulus,  
Mitarbeiter im Haus der  
Bayerischen Geschichte  
und Dozent an der  
LMU München

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



## Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Christoph Becker,  
Inhaber des Lehrstuhls für  
Bürgerliches Recht und Zivil-  
verfahrensrecht, Römisches  
Recht und Europäische  
Rechtsgeschichte an der  
Juristischen Fakultät der  
Universität Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



## Vortrag und Diskussion

N.N.

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



---

Do. 22.06. | 10.15 Uhr – 10.45 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## RELIGIÖSER FRIEDEN IM ALLTAG

### OBRIGKEITLICHE VORSCHRIFTEN DER FRÜHEN NEUZEIT

Frühneuzeitliche Gesetzgebung fühlte sich dem Stiften von Wohlfahrt und gemeinem Nutzen als zeitgemäßer Neuformulierung der mittelalterlichen Idee vom Recht als Friedenssicherung verpflichtet. Der Vortrag lenkt den Blick auf das Zusammenspiel von römischem Recht, Reichsrecht, Territorialrecht und Stadtrecht in der Gewährleistung von Respekt gegenüber religiöser Institution und religiösem Empfinden.

---

Do. 22.06. | 10.45 Uhr – 11.15 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

Thema und ReferentIn des dritten Vortrags waren bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.

Do. 22.06. | 12.55 Uhr – 13.30 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## **DIE REFORMATION IN AUGSBURG – AUS DER SICHT DER GEMEINDEN**

Die Reformation war in Augsburg ein besonders komplexer Vorgang: Bekannt ist die Ebene der Gesamtstadt und des städtischen Rates, nach der die Entscheidung relativ spät 1534/37 fiel. Weniger bekannt ist die Ebene der einzelnen Gemeinden, deren Initiativen schon in den 1520er Jahren greifbar werden und die auch in der Krisenzeit des Interims von erheblichem Gewicht waren. Der Vortrag will vor allem diese „Reformation(en) von unten“ ansprechen und an Beispielen aufzeigen, welchen Stellenwert sie für die Stadt hatten.

**Vortrag und Diskussion**  
Prof. em. Dr. Rolf Kießling,  
bis 2006 Inhaber des  
Lehrstuhls für Bayerische  
und Schwäbische Landes-  
geschichte an der Philolo-  
gisch-Historischen Fakultät  
der Universität Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



## Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dietmar Schiersner,  
Professor für Geschichte  
des Mittelalters und der  
Frühen Neuzeit und deren  
Didaktik an der Pädagogischen Hochschule  
Weingarten, seit 2014  
Wissenschaftlicher Leiter  
des Fürstlich und Gräfllich  
Fuggerschen Familien- und  
Stiftungsarchivs

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



Do. 22.06. | 13.30 Uhr – 14.00 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## JAKOB FUGGER UND DIE REFORMATION

Wie kaum ein zweiter gilt Jakob Fugger (1459 – 1525) als Antipode Martin Luthers – nicht nur in der Reichsstadt Augsburg. Dabei scheinen die Positionen auf paradoxe Weise kombiniert zu sein: Luthers neues Frömmigkeitsverständnis verband sich mit überkommenen ökonomischen Vorstellungen, Fuggers modernes Wirtschaften schien gut mit dem Glauben der Alten Kirche zu harmonieren. Ein genauer Blick auf die jeweiligen Auffassungen und Argumente, Haltungen und Interessen führt tief hinein in zentrale religiöse und gesellschaftliche Diskussionen und Entwicklungen des frühen 16. Jahrhunderts, die sich durchaus nicht immer an der – entstehenden – konfessionellen Scheidelinie exakt sortieren lassen. Im Ringen um den rechten Glauben kam Jakob Fugger eine Schlüsselrolle auf mehreren Ebenen zu: innerhalb Augsburgs selbst, in Schwaben und im Reich, ja sogar darüber hinaus. Die Reichsstadt war dafür nicht nur zufällige Bühne; sie war selbst Protagonistin mit komplexen Befindlichkeiten und Motiven.

Do. 22.06. | 14.00 Uhr – 14.30 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## DAS DOMINIKANERINNENKLOSTER ST. KATHARINA IN AUGSBURG

Beth Plummer untersucht die Geschichte eines Frauenklosters. In der Folge der Reformation sperrte der Stadtrat 1534 die Kirche St. Katharina und der Konvent spaltete sich. Die katholisch gebliebenen Nonnen mussten jedoch 1537 die Stadt nicht verlassen und überstanden so die Reformation in Augsburg. Heute noch erhaltene Bauten des Klosters St. Katharina befinden sich in der Katharinengasse 9 und der Hallstraße 10. Das Kloster wurde im Zuge der Säkularisation im Jahr 1802 aufgehoben.

Do. 22.06. | 15.10 Uhr – 15.45 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## REFORMATIONSTHEATER ALS MORALISCHE ANSTALT IN AUGSBURG

ZUM AUGSBURGER SCHULDRAMA DER  
VORMODERNE

Augsburg war nicht nur einer der Vororte der Reformation im Reich, sondern auch Schauplatz bedeutender Bühnenergebnisse. Tatsächlich glänzte das Augsburger Schulwesen protestantischer Provenienz von Anfang an mit herausragenden Bühnenaufgebern wie etwa Sixt Birck oder Sebastian Wild. Der Vortrag geht den Dramen und den Bühnenverhältnissen nach und beleuchtet ebenso die bislang vernachlässigten Bezüge zum spätmittelalterlichen Drama.

Vortrag (evtl. in englischer  
Sprache) und Diskussion  
(in deutscher Sprache)

Prof. Dr. Beth Plummer,  
Professorin für Geschichte  
an der Western Kentucky  
University

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Klaus Wolf,  
Professor für Deutsche  
Literatur und Sprache  
des Mittelalters und der  
Frühen Neuzeit mit dem  
Schwerpunkt Bayern an der  
Universität Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben

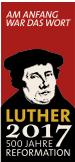


## Vortrag und Diskussion

PD Dr. Regina Dauser,  
Akademische Rätin am  
Lehrstuhl für Geschichte  
der Frühen Neuzeit an der  
Philologisch-Historischen  
Fakultät der Universität  
Augsburg

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



## Vortrag und Diskussion

Stefan Römmelt,  
Promovend im Fach  
Geschichte der Frühen  
Neuzeit an der Universität  
Tübingen

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

Kooperationspartner:  
siehe oben



---

Do. 22.06. | 15.45 Uhr – 16.15 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## DER AUGSBURGER KALENDER- UND VOKATIONSSTREIT

BEWÄHRUNGSPROBE FÜR DIE BIKONFESSIONELLE  
ORDNUNG DER REICHSSTADT

Mit der Kalenderreform Papst Gregors XIII. verbinden sich in der Geschichte Augsburgs jahrelange, schwere Konflikte. Denn die protestantische Mehrheit der Stadtbevölkerung wollte den „päpstlichen Kalender“ nicht akzeptieren und verweigerte dem Rat der Stadt den Gehorsam. Anhand von Korrespondenzen, Chroniken, Verhörprotokollen analysiert der Vortrag die konfessionellen Konfliktlinien und ihre Verquickung mit den politischen und sozialen Strukturen der bikonfessionellen Reichsstadt in den 1580er Jahren.

---

Do. 22.06. | 16.15 Uhr – 16.45 Uhr | Stadtarchiv  
Augsburg | Zur Kammgarnspinnerei 11 |  
86153 Augsburg

## DIE REZEPTION DER REFORMATIONSJUBILÄEN

Der Vortrag geht den Spuren der evangelischen Jubiläen nach, die in Augsburg von 1617 bis zur Gegenwart gefeiert wurden. Im Zentrum steht die in St. Anna gepflegte Jubiläumskultur.

---

Fr. 14.07. | 15.00 Uhr | St. Johannes, Anstaltskirche  
der Hessingklinik | 86199 Augsburg

## EIN KIRCHENBAU – ZWEI KONFESSIONEN

FÜHRUNG DURCH DIE SIMULTANKIRCHE  
ST. JOHANNES DER HESSING-KLINIKEN

Die Hessingkirche ist ein simultanes Gotteshaus und steht der evangelischen und der katholischen Kirche offen. Dem Erbauer Johann Friedrich von Hessing (1838–1918) lag daran, beide Konfessionen auf ihre Gemeinsamkeiten zurückzuführen, ohne die je eigene Identität zu verlieren. So sind Beichtstuhl, Weihwasserbecken und Tabernakel, die man nur in katholischen Kirchen findet, plaziert, doch die figürlichen Darstellungen am Altar sind bewusst auf biblische Gestalten beschränkt, wie es in evangelischen Gotteshäusern üblich ist. Eine geglückter Ausdruck religiöser Toleranz.

Die Führung geht der bewegten Baugeschichte nach und nimmt dabei die konfessionellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Blick. Sie zeigt, wie ein simultaner Kirchenbau die Ökumene bis heute fördert.

Nikolaus Bernhard,  
Katholischer Klinikseelsorger an den Hessing-Kliniken

Andrea Graßmann,  
Evangelische Pfarrerin in  
Göggingen

5,-/3,- Euro

Anmeldung schriftlich oder  
telefonisch erforderlich:  
0821/31 66 88 22

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

In Kooperation mit der  
Katholischen Erwachsenenbildung Stadt Augsburg e.V.



# ENGAGEMENT QUALIFIZIERUNG GEMEINDE

## FÜR KIRCHENGEMEINDEN IM EVANGELISCH-LUTHERISCHEN DEKANATSBEZIRK AUGSBURG

In jeder Kirchengemeinde unseres Dekanats findet Erwachsenenbildung statt – und das in ganz unterschiedlichen Formen: Gesprächsabende und Diskussionen, Senioren-, Frauen-, Männer- und Eltern-Kind-Angebote, Studien- und Pilgerreisen, Tagesausflüge und vieles mehr.

Das Evangelische Forum Annahof bietet für diese Arbeit Unterstützung an: Im Kontakt mit den jeweiligen Erwachsenenbildungsbeauftragten und den Pfarrämtern helfen wir mit Fortbildungen für Ehren-, Neben- und Hauptberufliche, im Beratungsgespräch, um neue Konzepte zu entwickeln, und mit Ideen für die Programmgestaltung.

Die Erwachsenenbildungsveranstaltungen der einzelnen Kirchengemeinden finden Sie auf deren Homepages!

Ebenso sind sie auf unserer Seite notiert:

[www.annahof-evangelisch.de/fur-die-gemeinden/](http://www.annahof-evangelisch.de/fur-die-gemeinden/)

So gelangen Sie auch zum Bildungsportfolio des Evangelischen Forums Annahof. Hier finden Sie Referentinnen und Referenten, die Sie einfach zu sich in die Gemeinden einladen können. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf!

## ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIRCHE

**Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht**

Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernden“ Talente! Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

### Beispiele:

- Mathematik in in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Musik in ev. St. Jakob: Kinder gehen als Pilger verkleidet auf eine musikalische Pilgerreise
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung/Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

### Unsere Ziele sind:

- mit allen Sinnen unterrichten
- Kindern Kirche im Alltag nahe bringen
- Soziales Lernen unterstützen
- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern

### Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit 9–10jährigen Kindern (3./4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern.  
Teamleitung: Ute Pätzelt

### Zeitaufwand

Weit oft Sie führen, können Sie weitgehend selbst bestimmen.  
Mehr Information unter: [www.erlebnispädagogik-kirche.de](http://www.erlebnispädagogik-kirche.de)



## ERSTE-HILFE-KURS IN IHRER GEMEINDE

Die Rettung der Welt ist ein kirchliches Top-Thema! Doch bei der Rettung des verletzten Nächsten wissen viele nicht weiter. Das wollen wir ändern. Darum bietet das Evangelische Forum Annahof zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Kurse „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ für Ihre Gemeinde (oder auch mehrere Gemeinden) an. Für genaue Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

**DIE  
JOHANNITER**   
Aus Liebe zum Leben

## ANGEBOT DES DIAKONISCHEN WERKS

Ein Handlungsfeld der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werks ist die Beratung und Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Im zweiten Handlungsfeld, der Gemeinwesendiakonie, informieren und begleiten die Mitarbeiterinnen bei diakonischen Fragen die Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg. Dabei kann es sich sowohl um einmalige Angebote als auch um langfristige Projekte in der Gemeinde handeln.

Kontakt: Ines Güther und Nicole Hegner, [gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de](mailto:gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de), Tel. 0821/450 19-32 15

## SCHWUNGFEDERNETZ AUGSBURG

Ein Angebot für Menschen nach ihrer aktiven  
Berufs- und Familienzeit

Im SchwungfederNetz Augsburg kommt man in Kontakt mit Gleichgesinnten, die aktiv die Gesellschaft mitgestalten wollen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Talenten einzubringen und von den Fähigkeiten anderer zu profitieren, z.B. im Internetcafé „Sicé“ und in zahlreichen Interessengruppen für Körper (Wandern, Radfahren) und Geist (Englischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene).

# SCHWUNGFEDER- INTERNET-CAFÉ

Im Internet-Café „Sicé“ besteht die Möglichkeit, sich individuell mit dem Medium PC auseinander zu setzen und unter ehrenamtlicher fachkundiger Begleitung Neues zu lernen. Auch völlige PC-Unerfahrene werden beraten, begleitet und motiviert, um auch im Alter Kontakte „nach draußen“ pflegen zu können.

Qualifizierte Schwungfedern informieren und beraten interessierte Internet-Nutzerinnen und -Nutzer jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

An Freitagen werden spezielle Themen angeboten. Dazu bitten wir um Anmeldung.

---

**Di. 07.03. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

2,- Euro/Stunde

## INFORMATION UND BERATUNG

### Termine:

jeweils dienstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

07.03. | 14.03. | 21.03. | 28.03. | 04.04. | 25.04. |  
02.05. | 09.05. | 16.05. | 23.05. | 30.05. | 20.06. |  
27.06. | 04.07. | 11.07. | 18.07. | 25.07.

---

**Fr. 03.03. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

Kurs

12,- Euro

## ORDNUNG SCHAFFEN AUF DEM PC

Egal ob Fotos, Texte oder alle anderen Dateien: Bei diesem Kurs lernt man, Daten auf dem Computer nach einem sinnvollen System abzuspeichern und auch wieder zu finden.

Wir bitten um Anmeldung.

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

---

**Fr. 07.04. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

**DATENSICHERUNG AUF DEM PC**

„Gesicherte Daten sind wie ein Tresor. Ungesicherte Daten sind wie ein Selbstbedienungsladen!“ Wie halten Sie es auf Ihrem Rechner? Wie sichere ich? Was sichere ich? – diese Fragen werden eingehend behandelt.

---

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

---

**Fr. 05.05. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

**ERSTELLEN EINER FOTO-DVD**

Urlaubsfotos mit Freunden anschauen oder die Fotos besonderer Feste im Leben ansprechend gestalten – mit Hilfe eines kostenlosen Programms erlernt man in diesem Kurs, wie aus einer losen Sammlung an Fotografien ein kleiner Film erstellt werden kann.

---

**Kurs**

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung.

---

**Fr. 23.06. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

**VERKAUFEN MIT EBAY**

Auf einem Flohmarkt in der Stadt etwas zu verkaufen, kennen wir seit Kindertagen. Aber wie bringt man seine Dinge im großen Trödeladen des Internets, der Verkaufsplattform ebay, unter die Leute?

---

**Do. 09.03. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **SCHWUNGFEDER-TREFF**

Engagierte Menschen nach der aktiven Berufs- und Familienzeit vernetzen sich, kommen in Kontakt, tauschen sich aus – zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit in verschiedenen Interessengruppen (siehe Schwungfeder-Netzwerk Seite 42) und zu einem thematischen Impuls, der ebenfalls zu jedem Nachmittag gehört.

### **Termine:**

**jeweils donnerstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
09.03. | 06.04. | 04.05. | 08.06. | 13.07. | 10.08.**

---

**Di. 02.05. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **WIE KOMMUNIKATION GELINGEN KANN**

**EINFÜHRUNG IN DIE „GEWALTFREIE KOMMUNIKATION“ NACH M. B. ROSENBERG**

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ und die damit verbundene Grundhaltung eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Anhand von theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen macht der Kurs mit den Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ vertraut und geht erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein.

### **Termine:**

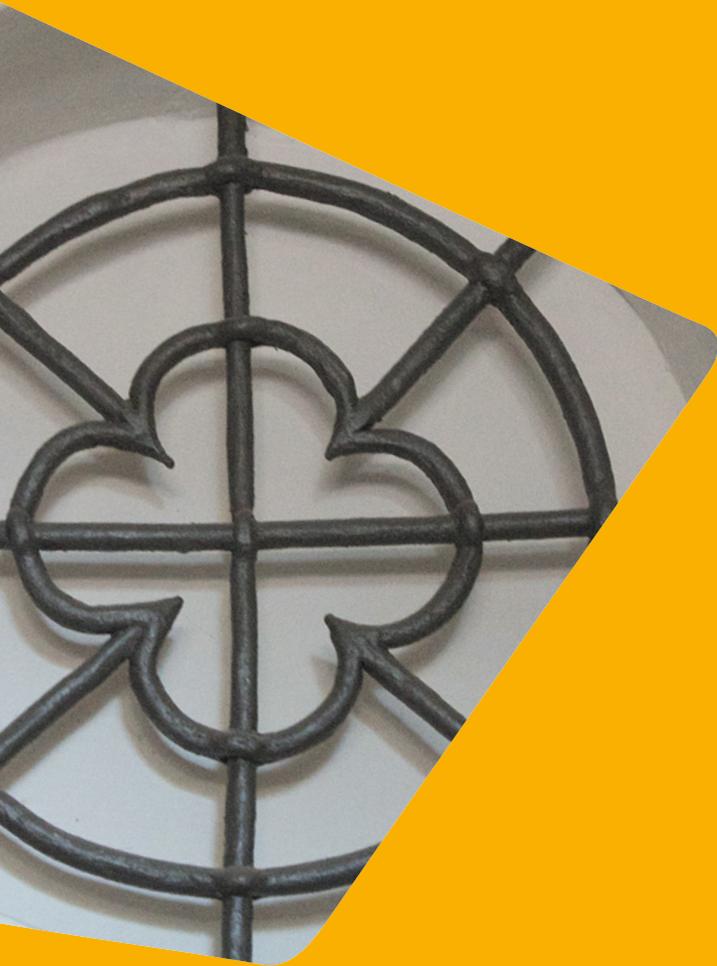
**jeweils dienstags 19.00 Uhr – 21.00 Uhr  
02.05. | 09.05. | 16.05. | 23.05. | 30.05.**

### **Grundkurs**

Conny Pinnekamp,  
Kommunikationstraining,  
Konfliktberatung,  
Einzelcoaching, Augsburg

130,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 06.04.



# FRAUEN MÄNNER GENERATIONEN







# MÄNNERFRÜHSTÜCK: „SPRICHWÖRTLICH MANN“

Sa. 11.03. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## „SELBST IST DER MANN“

Viele von uns Männern engagieren sich sehr und auch gern. Im Beruf, zu Hause, für die Frau, die Kinder, den Verein, die Freunde ... und vergessen uns vor lauter Einsatz oft selber. Das passt zum Klischee, dass wir uns aufopfern.

Brauche ich auch Zeit für mich? Und wenn ja, was mache ich, wenn ich alleine bin? Wieviel Einsamkeit ertrage ich? Lonely cowboy? Wie kann ich mir selber Gutes tun? ... „Selbst ist der Mann“?

Sa. 13.05. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## „EIN GEMACHTER MANN“

„Ohne Fleiß kein Preis!“ – das steckt uns Männern böse in den Knochen. Nicht nur in Augsburg scheint zu gelten, dass echte Männer Gas geben, ohne Leistung nichts sind. Viele Männer definieren sich stark über den Beruf, die Arbeit.

Was ist da dran? Wie wichtig ist mir Leistung? Wie weit weg ist mein burnout? Oder stresst mich eher die Unterforderung? Langeweile ich mich? Was leiste ich mir? ... „ein gemachter Mann“?

Christian Kaiser,  
Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

Christian Kaiser,  
Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

Christian Kaiser,  
Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

---

Sa. 22.07. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## „EIN MANN VON WELT“

Gegenwärtig suchen viele Menschen aus Krisengebieten eine neue Heimat, weil ihre alte nicht mehr bewohnbar ist. Andere müssen ständig in den Urlaub, weil sie es Zuhause nicht mehr aushalten – Pilgern liegt auch hier im Trend.

Wo bin ich selber zu Hause und wie geht es mir dort? Wann fühle ich mich fremd? Wovor und wohin flüchte ich? Wieviel Heimat brauche ich? Wen lasse ich in mein Leben, wen nicht? Wo endet mein Garten? ... „ein Mann von Welt“?

---

Di. 14.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## MAN(N) TRIFFT SICH

Stammtische haben eine lange Tradition und sind in letzter Zeit wieder in Mode – vor allem, wenn man einen Austausch mit Niveau und Tiefgang erwarten kann. So ist es beim Themen-Stammtisch für Männer. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit, danach kommen wir mit einem Gast, der mit unserem jeweiligen Thema bestens vertraut ist, ins Gespräch.

### Termine:

jeweils dienstags, 19.30 Uhr

14.03. | 11.04. | 23.05. | 20.06. | 18.07.

---

Mo. 06.03. | 18.00 Uhr – 20.30 Uhr | Haus Tobias |  
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

## SCHREIBWERKSTATT „PATIENTENVERFÜGUNG“

„Eigentlich müsste ich einmal eine Patientenverfügung ausfüllen.“ Viele Menschen haben einen entsprechenden Vordruck bereits auf ihrem Schreibtisch liegen, sind aber bisher nicht dazugekommen, die Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht auszufüllen.

An diesem Punkt setzt die Abendveranstaltung an. Wir möchten ältere, aber durchaus auch jüngere Menschen, einladen, ihre zukünftige Betreuerin oder ihren zukünftigen Betreuer mitzubringen und eine Patientenverfügung auszufüllen. Im ersten Teil des Abends gibt es umfassende Informationen zur Vorsorge aus medizinischer, ethischer und rechtlicher Sicht. Nach einer Pause setzen sich dann die Person, für die die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung gelten soll, und die zukünftige Betreuerin oder ihr zukünftiger Betreuer zusammen und füllen die Patientenverfügung aus. Auftauchende Fragen und Unsicherheiten können gleich vor Ort geklärt werden.

## Themen-Stammtisch für Männer

Günter Fischer,  
Evangelisches Männerwerk  
Augsburg

Dr. Bernhard Sokol, Pfarrer,  
Religionslehrer, Augsburg

In Kooperation mit dem  
Evangelischen Männerwerk  
Augsburg

## Seminar

Frau Gabriele Luff,  
Fachbereichsleiterin Hospiz  
beim Caritasverband der  
Diözese Augsburg

Dr. med. Karl Pfadenhauer,  
Neurologe, Fürstenfeldbruck

Richter Walter Hell,  
Direktor des Amtsgerichts  
Aichach/Friedberg

15,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
direkt im Haus Tobias.

In Kooperation mit dem  
Haus Tobias

## **Buchvorstellung und Gespräch**

Björn Süfke,  
Dipl.-Psychologe,  
Männertherapeut,  
Bielefeld

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:  
Männerseelsorge der  
Diözesanregion Augsburg,  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg,  
Frankl-Forum Augsburg,  
Volkshochschule Augsburg

## **Vortrag und Austausch**

Dr. Bärbel Wardetzki,  
Dipl.-Psychologin, Psycho-  
therapeutin, Supervisorin,  
Autorin, München

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:  
Frankl-Forum Augsburg,  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg,  
Katholische Erwachsenen-  
bildung Stadt Augsburg e.V.,  
Gleichstellungsstelle der  
Stadt Augsburg

---

**Do. 23.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **MÄNNER! ERFINDET. EUCH. NEU.**

### **WAS ES HEUTE HEISST, EIN MANN ZU SEIN**

Das traditionelle Bild von Männlichkeit zerfällt immer mehr – das ist zunächst eine gute Nachricht, findet Björn Süfke. Aber natürlich führt das zu Verunsicherungen auf Seiten der Männer. Entsprechend ist seit einiger Zeit die „Krise der Männlichkeit“ ausgerufen. Allerdings birgt diese Krise auch jede Menge Chancen: für die Männer selbst, für Paare, für die ganze Gesellschaft. Um all diese Chancen jetzt nutzen zu können, braucht es in erster Linie einen neuen, freieren Umgang des Mannes mit den Anforderungen der Arbeitswelt, der Familie, der Partnerschaft – und nicht zuletzt mit den eigenen verinnerlichten Vorstellungen von Männlichkeit.

---

**Di. 04.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **HUNGER NACH ANERKENNUNG**

### **WEIBLICHER NARZISSMUS**

Zahlreiche Frauen leiden unter einem instabilen Selbstwertgefühl. Ihre Selbsteinschätzung schwankt zwischen Großartigkeit und Minderwertigkeit. Im Grunde wissen sie nicht, wer sie sind. Nach außen zeigen sie eine intakte, selbstbewusste Fassade, hinter der sich jedoch eine verletzte, unsichere Persönlichkeit verbirgt. Durch Leistung, Perfektionismus und Attraktivität soll der Selbstwertmangel ausgeglichen und ein Idealbild angestrebt werden. Dadurch wächst jedoch die Selbstentfremdung und verkümmert der Kontakt zur eigenen Emotionalität und Bedürfnislage.

Bärbel Wardetzki beschreibt, wie Frauen unter ihren starken Selbstzweifeln leiden und was sie tun können, um zu ihrem wahren Selbst und zu mehr Lebensqualität zu finden.

---

Di. 09.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## LIEBE IST, DEN PARTNER NICHT SO ZU NEHMEN, WIE ER IST

WIE SIE DURCH VERÄNDERUNGEN IHRE BEZIEHUNG POSITIV GESTALTEN

„Ich kann andere nicht ändern, sondern nur mich selbst“ – davon gehen wir heute aus. Trotzdem versuchen viele, ihren geliebten Menschen nach eigenen Wünschen zu gestalten. Ist das statthaft? Christian Thiel behauptet, dass es nicht nur erlaubt ist, den Partner verändern zu wollen, sondern sogar nötig, wenn Sie in einer dauerhaft glücklichen und stabilen Beziehung leben möchten. Denn gerade wenn Sie unzufrieden sind, gibt es nur einen Weg, die Situation zu verbessern: Sie müssen dafür sorgen, dass Sie bekommen, was Sie brauchen – und dafür gegebenenfalls auch Ihren Partner oder Ihre Partnerin verändern.

---

Do. 29.06. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## PSYCHOGRAMM DES SELBSTVERLIEBTEN

MÄNNLICHER NARZISSMUS

Männliche Narzissten sind Menschen, die mit ihrem Selbstbewusstsein und Charme beeindruckten, doch ihr Charisma wärmt nicht. Ihre Geltungssucht ist ein Gefängnis, aus dem sie nicht ausbrechen können. Das zeigt sich besonders in der Liebe, die der Narzisst nur als Eigenliebe kennt.

Auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse beleuchtet Raphael M. Bonelli die inneren Fesseln des narzisstischen Mannes: das überzogene Selbstwertgefühl, die missglückenden Beziehungen und die fehlende Selbsttranszendenz. Und er zeigt Wege in die Freiheit. Denn es ist auch für Narzissten möglich, Empathie zu entwickeln, gesunde Männlichkeit und letztlich auch echte Liebe zu erfahren.

**Vortrag und Austausch**  
Christian Thiel, Philosoph,  
Single- und Paarberater,  
Autor, Berlin

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Ehe- und Familienseelsorge  
Außenstelle Augsburg und  
dem Frankl-Forum Augsburg

---

**Vortrag und Austausch**  
Dr. Dr. Raphael M. Bonelli,  
Neurowissenschaftler,  
Psychiater, Psychotherapeut,  
Wien

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Gleichstellungsstelle der  
Stadt Augsburg und dem  
Frankl-Forum Augsburg

**Paarseminar im  
Hochseilgarten**

Dr. Martin Scholz,  
Studiengangsleitung  
Didaktikfach Sport,  
zertifizierter Erlebnis-  
pädagoge

Mandy Lutz,  
Erlebnispädagogik, wissen-  
schaftliche Mitarbeiterin,  
beide Institut für Sportwis-  
senschaften der Universität  
Augsburg

Bernhard Offenberger,  
evangelischer Pfarrer,  
seelsorgerlicher Begleiter

60,- Euro pro Paar

Wir bitten um Anmeldung  
(nur paarweise) bis zum  
15.07.

In Kooperation mit dem  
Institut für Sportwissen-  
schaften der Universität  
Augsburg

---

**So. 23.07. | 13.00 Uhr – 18.00 Uhr | Treffpunkt wird  
bei Anmeldung bekannt gegeben | Augsburg**

**ZEIT ZU ZWEIT**

**PARTNERSCHAFT IST MEHR ALS HÄNDCHENHALTEN**  
Für einander eintreten, gegenseitig Verantwortung über-  
nehmen und einander vertrauen – diese Aspekte tragen  
zu einer funktionierenden Partnerschaft bei. Dafür das  
eigene Potential entdecken, die Ressourcen des Partners  
erleben und gemeinsam Kompetenzen entwickeln, dazu  
bietet „Zeit zu zweit“ Gelegenheit. Der Hochseilgarten  
stellt dafür ein außergewöhnlich spannendes, ein an Me-  
taphern reiches und überaus freudvolles Setting bereit.  
Erleben Sie sich und Ihren Partner in 8m Höhe, beim Si-  
chern am Boden und miteinander in Teamelementen.





# SPIRITUALITÄT SINN BEGLEITUNG

## KIRCHE IN DER STADT

Mitten im Trubel der Stadt sind die Kirchen Orte der Ruhe, Einkehr und Besinnung. Menschen kommen, um sich auszuruhen, nachzudenken, zu beten, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zu folgenden regelmäßigen spirituellen Angeboten laden die evangelischen Innenstadtgemeinden herzlich ein:

### **Mittagsgebet**

Täglich (außer sonntags) 12.00 Uhr – 12.15 Uhr

St. Anna, Im Annahof 2

### **Orgelmusik zur Marktzeit**

Samstags 11.30 Uhr – 12.00 Uhr

St. Anna, Im Annahof 2

### **Taizé-Gebet**

Dienstags 18.00 Uhr – 18.45 Uhr

Barfüßerkirche, Mittlerer Lech / Ecke Barfüßerstraße

---

**Di. 07.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **SEI NICHT SO HART ZU DIR SELBST**

**SELBSTMITGEFÜHL IN GUTEN UND IN MIESEN  
ZEITEN**

Kaum jemand geht so streng und unfreundlich mit uns um wie wir selbst. Das muss doch nicht sein! Andreas Knuf regt zu einer Haltung des Selbstmitgefühls an, die von Freundlichkeit, Achtsamkeit und einem Wissen um das zum menschlichen Leben gehörige Leiden gekennzeichnet ist. Durch sie können wir mit Selbstverurteilung aufhören und schmerzhaft Erfahrungen besser tragen. So bietet der Abend eine konkrete, alltags- und übungsorientierte Anleitung, wohlwollend mit sich selbst umzugehen, und damit deutlich entspannter und besser durchs Leben zu kommen.

---

**Mi. 08.03. | 19.00 Uhr – 20.15 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **KONTEMPLATION**

**GEBET DES SCHWEIGENS**

Kontemplation ist ein Übungsweg nichtgegenständlicher Meditation aus der Tradition der christlichen Mystik. Die Kursabende beinhalten Sitzen und Gehen in der Stille, Wahrnehmung des Atems, der Sinneseindrücke und Einüben in die Gelassenheit des Geistes. Diese Meditation will zu einem schweigenden Verweilen in der Gegenwart Gottes führen.

**Termine:**

**jeweils mittwochs, 19.00 Uhr – 20.15 Uhr**

**08.03. | 15.03. | 22.03. | 29.03. | 05.04. | 26.04. |  
03.05. | 10.05. | 17.05. | 31.05. | 21.06. | 28.06. |  
05.07. | 12.07. | 19.07.**

## **Impuls und Austausch**

Andreas Knuf,  
Dipl.-Psychologin, psycho-  
logischer Psychotherapeut,  
Konstanz

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem  
Frankl-Forum Augsburg  
und der Ehe- und Familien-  
seelsorge Außenstelle  
Augsburg

## **Kurs für Übende**

Barbara Thorn,  
Meditationsanleiterin,  
Augsburg

Ursula Wengenmayr,  
Kontemplationslehrerin,  
Würzburger Forum der Kon-  
templation (WFdK), Neusäß

2,- Euro je Abend

Jeder Kursabend kann  
einzeln besucht werden.

Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

## **Kurs**

Ursula Wengenmayr,  
Kontemplationslehrerin,  
Würzburger Forum der  
Kontemplation (WFdK),  
Neusäß

30,- Euro für neun Abende

Wir bitten um Anmeldung  
bis 01.03.

---

**Mi. 08.03. | 20.30 Uhr – 22.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **EINFÜHRUNG IN DIE KONTEMPLATION**

### **ÜBUNGSWEG DER CHRISTLICHEN MYSTIK**

In unserer lauten, hektischen Welt sehnen sich viele Menschen nach innerem Frieden. Sie setzen sich hin und versuchen, zur Ruhe zu kommen. Und sie merken: So einfach ist das nicht! Die Gedanken drehen sich im Kreis, und von Stille keine Spur. Was tun?

Andere Menschen fragen sich: Ist das, was wir hören, sehen, riechen, tasten können, schon alles? Besteht unser Leben ausschließlich aus unseren sinnlichen Erfahrungen? Oder gibt es etwas, was darüber hinaus weist? Bei solchem Suchen kann die Kontemplation weiterführen. Sie ist ein Übungsweg der christlichen Mystik, der uns in unser Inneres, an dem Ort, wo wir Zuhause sind, führt. Hier können wir loslassen, innere Einkehr üben, Ruhe und Frieden finden.

In diesem Einführungskurs werden wir behutsam an das Sitzen in der Stille herangeführt. Meditatives Gehen, Körperarbeit, spirituelle Texte und kurze Impulse gehören mit dazu.

Herzliche Einladung, die Kontemplation kennen zu lernen und miteinander einzuüben.

### **Termine:**

**jeweils mittwochs, 20.30 Uhr – 22.00 Uhr**

**08.03. | 15.03. | 22.03. | 29.03. | 05.04. | 26.04. |  
03.05. | 10.05. | 17.05.**

---

**Do. 16.03. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **„IN JEDERMANN IST ETWAS KOST- BARES, DAS IN KEINEM ANDEREN IST“**

### **LEBENSWEGE**

„Was das Leben ausmacht, sind nicht die Ziele, sondern die Wege zum Ziel“, so Peter Bamm. Mit vertrauten und ungewöhnlichen Wegesymbolen, mit Musik und Stille, allein und im Austausch mit anderen Teilnehmenden, mit guten Impulsen bietet dieser Tag die Gelegenheit, „dem eigenen Lebensweg auf die Spur zu kommen“ – das heißt sich erinnern, sich seiner bewusst werden und sich selbst wertschätzen.

---

**Di. 28.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **WACHSTUM UND WEISHEIT SIND MÖGLICH**

### **MIT BIOGRAFISCHEM COACHING PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR VERÄNDERUNGEN SCHAFFEN**

Im Coaching geht es vor allem um die Fähigkeit, Ziele und Anliegen in Ergebnisse umzusetzen. Der Wille zum Sinn ist das eine, Verwirklichungskompetenz das Entscheidende. Wann bleibt es beim Reden und wann kommt es zum Handeln? Der Schlüssel liegt oft in der persönlichen Lebensgeschichte. Biographisches Coaching verknüpft das aktuelle Anliegen mit Entwicklungsgeschichten aus der eigenen Vergangenheit. Daraus ergeben sich Klarheit und Selbstbewusstsein, um einen persönlichen Schritt weiterzugehen.

Der Vortrag zeigt in (Fall-)Geschichten und praktischen Anmerkungen, wie biografisches Coaching funktioniert und welche Möglichkeiten Sie haben, es für sich oder Ihre Veränderungswünsche zu nutzen.

### **Seminar**

Luitgard Fendt,  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Erwachsenenbildnerin mit  
Schwerpunkt Biographie-  
Arbeit

18,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 09.03.

### **Impuls und Austausch**

Cornelia Schenk,  
Logotherapeutin, Trainerin,  
Coach, Augsburg

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit dem  
Frankl-Forum Augsburg

Ursula Wengenmayr,  
Kontemplationslehrerin,  
Würzburger Forum der  
Kontemplation (WFdK),  
Neusäß

Die Teilnahme ist kostenlos,  
um Spenden wird gebeten.

Jeder Vormittag kann  
einzeln besucht werden.

Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

Hans Seemüller,  
Dipl.-Rel.-Päd. (FH),  
Pilgerbegleiter

10,- Euro  
zzgl. Fahrt und Verpflegung

---

**Sa. 01.04. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **ZEIT UND STILLE**

### **KONTEMPLATION**

Wir nehmen uns bewusst für einige Stunden aus der Hektik und dem Lärm unserer Welt heraus. Wir lassen uns behutsam in die Stille führen und versuchen, äußerlich und innerlich zur Ruhe zu kommen. Dabei hilft uns die Kontemplation, der Übungsweg der christlichen Mystik. Wir üben im stillen Sitzen und im achtsamen Gehen und hören meditative Texte. Auch der Körper wird mit einbezogen.

Fragen zur Kontemplation werden beantwortet. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

---

**Mo. 17.04. | 14.00 Uhr | St. Jakob | Zobelstraße 11 |  
86153 Augsburg**

## **BRICH AUF!**

### **EMMAUS-PILGERN**

Brich auf! Pilgernd den Ostermontag begehen, mit spirituellen Impulsen, Austausch und Schweigezeiten. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Brunnen vor St. Jakob. Fahrt mit der Straßenbahn nach Göggingen und Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg zurück nach Augsburg.

Abschluss und Ausklang findet in der Großen Sakristei der Barfüßerkirche statt.

---

Fr. 05.05. – So. 07.05. | Jakobsweg

## GEHEN – TRAUERN – WANDELN

### PILGERN FÜR TRAUERENDE AUF DEM SCHWÄBISCHEN JAKOBSWEG

Wenn man jemanden durch Tod verloren hat, erscheint das Leben oft sinnlos. Erstarrung macht sich breit und greift auf Körper und Geist über. Alltag fordert, der Antrieb fehlt. Es wird problematisch, wenn Trauer nicht den Raum bekommt, den sie beansprucht.

Gemeinsam mit anderen Trauernden gehen wir drei Tage auf dem Jakobsweg und geben den Gefühlen Raum. Machen Grenzerfahrungen und erleben, wie das Leben trotz innerer und äußerer Last weiter gehen kann, wie der Lebensfluss wieder mehr in Gang kommen kann.

Die alte Tradition des Pilgerns bildet den Rahmen dieser Reise: Spirituelle Impulse, Schweigezeiten, Austauschrunden und Qi Gong-Übungen gehören ebenso dazu wie die Besonderheiten der Natur und Kultur am Wegesrand zu erleben. Dabei geben wir auf uns selbst und aufeinander acht. Wir werden unser Gepäck selbst tragend drei Tage auf dem Jakobsweg von Augsburg nach Bad Wörishofen gehen. Loslassen, etwas hinterlassen, hinter sich lassen, wahrnehmen und neu aufnehmen.

Hans Seemüller,  
Dipl.-Rel.-Päd. (FH),  
Trauerbegleiter, Mitarbeiter  
der Hospizgruppe Albatros,  
ausgebildeter Pilger-  
begleiter

Christine Seifried,  
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Paar-  
und Familientherapeutin  
(DGSF), Trauerbegleiterin,  
Qi Gong-Lehrerin, Mitar-  
beiterin der Hospizgruppe  
Albatros

Michael Kaminski,  
Dipl.-Rel.-Päd. (FH), aus-  
gebildeter Pilgerbegleiter,  
Evang. Forum Annahof

135,- Euro

Wir bitten um Anmeldung  
bis 23.04.

Verbindliches Vortreffen am  
26.04. um 19.00 Uhr

In Kooperation mit der  
Hospizgruppe Albatros und  
dem Haus Tobias

---

**Vortrag und Austausch**

Dr. Judith Glück,  
Psychologin, Professorin für  
Entwicklungspsychologie  
am Institut für Psychologie  
der Alpen-Adria-Universität  
Klagenfurt

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem  
Frankl-Forum Augsburg

**Vortrag und Austausch**

Prof. Dr. Dr. Katharina  
Ceming, Theologin,  
Philosophin, Augsburg

6,- Euro  
(Abendkasse zzgl. 1,- Euro)

In Kooperation mit der  
Volkshochschule Augsburg

---

Di. 16.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

**DAS GEHEIMNIS WEISER MENSCHEN**

Was macht weise Menschen weise? Und was ist Weisheit eigentlich genau? Die Weisheitsforscherin Judith Glück hat fünf Eigenschaften herausgearbeitet, über die weise Menschen verfügen: Offenheit für neue Perspektiven, Einfühlungsvermögen, Reflektiertheit, ein kluger Umgang mit den eigenen Gefühlen und Selbstvertrauen. Diese Eigenschaften sind nicht angeboren, sondern können erlernt werden. Es ist also für jeden möglich, mit Lebenserfahrungen so umzugehen, dass sich daraus das formt, was wir Weisheit nennen.

---

Di. 27.06. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |  
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

**PLOTIN UND SHANKARA****EINHEITSPHILOSOPHIE IN OST UND WEST**

Der Advaita-Vedanta ist bis heute eines der großen hinduistischen Philosophiesysteme. Mit seiner Betonung der reinen Non-Dualität der Wirklichkeit greift er Gedanken auf, die in der abendländischen Tradition besonders im Neuplatonismus und der davon inspirierten christlichen Mystik in ähnlicher Weise artikuliert wurden. Dieser Vortrag möchte der engen strukturellen Verbindung dieser beider Traditionen anhand ihres Menschen- und Weltbildes sowie des Verständnisses der absoluten Wirklichkeit nachgehen. Was heißt es, wenn wir davon ausgehen, dass die Wirklichkeit non-dual ist?

---

**Di. 04.07. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **... IN MEINEM LEBEN**

### **BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN**

„So wie das Eisen außer Gebrauch rostet und das stillstehende Wasser verdirbt oder bei Kälte gefriert, so verkommt der Geist ohne Übung“, meinte schon das Universalgenie Leonardo da Vinci.

Teilnehmende aus den bisherigen Grundkursen Biographisches Schreiben sind zu diesem Folgekurs eingeladen. Es geht darum, das eigene Leben mit den Themen „Vorbilder“, „Heimat/Heimaten“, „Religion, Spiritualität, Philosophie“ sowie „Krankheit und Gesundheit“ in Verbindung zu bringen.

Außerdem ist Zeit und Raum für bisherige Texte, für kreative Ergänzungen und individuelle Schreib- und Leseerfahrungen, für Theorieimpulse, für Fragen und Zweifel, mit qualifizierten Rückmeldungen und Biographie- und Literaturempfehlungen. Die Themen ergänzen den Grundkurs und ermutigen zum weiteren Schreiben.

#### **Termine:**

**jeweils dienstags, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**

**04.07. | 11.07. | 18.07. | 25.07.**

### **Folgekurs 2**

Luitgard Fendt,  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Erwachsenenbildnerin  
mit Schwerpunkt in der  
Biographie-Arbeit

50,- Euro für vier Kursteile

Wir bitten um verbindliche  
Anmeldung für den Gesamtkurs bis 29.06., die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt.

---

### **Impuls und Austausch**

Elisabeth Berchtold,  
Dipl.-Pädagogin, Trainerin  
und systemischer Coach,  
Geschäftsführerin von  
„EB-Training und Coaching“,  
Augsburg

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit dem  
Frankl-Forum Augsburg

### **Lesung, Impulse, Austausch**

Dr. Dr. Rainer Erlinger,  
Mediziner, Jurist, Kolumnist  
der „Gewissensfrage“ im  
Magazin der Süddeutschen  
Zeitung

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der  
Katholischen Erwachsenen-  
bildung Stadt Augsburg e.V.  
und dem Frankl-Forum  
Augsburg

---

**Di. 04.07. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,  
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **DIE KUNST, SICH SELBST ZU MOTIVIEREN**

### **ERREICHEN, WAS MAN SICH VORGENOMMEN HAT**

Jeder Mensch ist grundsätzlich in der Lage, sein eigenes „Motivations-Programm“ zu entwickeln. Unsere Ziele und Motive gründen in der Tiefe in Werten und dem Lebenskonzept, das immer wieder auf's Neue überprüft werden soll. Faktoren, die dauerhaft motivieren, auch wenn Unlust aufkommt, sind: Sich nicht „von sich selbst alles gefallen zu lassen“, auch Misserfolge zu würdigen oder vielleicht sogar umzudeuten, eine förderliche Umgebung für sich selbst zu gestalten und gut zwischen Verstand und Gefühl zu vermitteln. Impulse kommen dazu aus der Logotherapie und Existenzanalyse.

---

**Di. 11.07. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## **VOM WERT DER HÖFLICHKEIT**

### **PLÄDOYER FÜR EINE VERSCHWINDENDE TUGEND**

Höflichkeit ist eine Tugend, die vom Verschwinden bedroht zu sein scheint – nicht nur, wenn man die Entwicklung in den sogenannten Sozialen Medien betrachtet oder aktuelle Zivilisationsbrüche in den Blick nimmt.

Rainer Erlinger geht die Höflichkeit gegen diesen Trend von überraschenden Seiten aus an: Höflichkeit im Blick auf den Umgang mit religiösen Traditionen, Höflichkeit zwischen den Geschlechtern, Höflichkeit im Internet. Er zeigt, was heute noch wertvoll ist an dieser scheinbar wertlosen Tugend.

---

Do. 13.07. | 17.00 Uhr – 20.00 Uhr | Botanischer Garten | Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 | 86161 Augsburg

## ICH BIN HIER MIT MEINEM KÖRPER

### TANZ- UND KÖRPERERFAHRUNGSABEND IM BOTANISCHEN GARTEN

Körper und Geist stehen in einer engen Verbindung miteinander, beide sind Ausdrucksformen unseres menschlichen Seins. Wenn Körper und Geist in Einklang sind, fühlen wir uns wohl, in unserer Mitte, gesund. Aber oft will unser Geist etwas anderes als unser Körper. Oder unser Körper hindert uns daran, das zu tun und zu sein, was wir wollen. Zum Beispiel braucht unser Geist Anregung, unser Körper will Ruhe oder umgekehrt.

An diesem Sommerabend wollen wir Geist und Körper in Dialog, im besten Fall in Einklang bringen: durch (meditativen) Tanzen und durch Übungen, die die Achtsamkeit für unseren Körper fördern. Die Umgebung des Botanischen Gartens unterstützt uns dabei.

Astrid Schmidt,  
Tanzpädagogin

Ursula Späth, Gestalt- und  
Musiktherapeutin

16,- Euro  
zzgl. 3,- Euro Eintritt

Wir bitten um Anmeldung  
bis 05.07.

In Kooperation mit dem  
Botanischen Garten  
Augsburg

Christine Seifried,  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Qi Gong-Kursleiterin

75,- Euro  
für acht Vormittage

Wir bitten um Anmeldung  
bis 23.03.

---

**Mi. 22.03. | 10.30 Uhr – 11.45 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## **QI GONG**

### **KURS FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE**

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Unverbindlicher „Schnupper“-Termin:  
Mittwoch, 22.03., 10.30 Uhr

#### **Termine:**

**jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr**  
**22.03. | 29.03. | 05.04. | 26.04. | 03.05. | 10.05. |**  
**17.05. | 24.05. | 31.05.**

# YOGA

Yoga-Übungen aus dem Hatha-Yoga aktivieren die Lebenskraft und wirken sich wohltuend auf unseren Körper aus. Sie verbessern den Stoffwechsel und regen die Selbstheilungskräfte an. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und führen zu mehr Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Der Unterricht wird an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und schrittweise aufgebaut. Wiedereinsteiger und -einsteigerinnen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

---

**Do. 23.03. | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## YOGA NACH FEIERABEND

FÜR ANFÄNGER MIT VORKENNTNISSEN UND WIE-  
DEREINSTEIGER MIT GERINGER VORERFAHRUNG

### Termine:

jeweils donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr  
23.03. | 30.03. | 06.04. | 27.04. | 04.05. | 11.05. |  
18.05. | 01.06.

---

**Do. 22.06. | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof,  
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg**

## YOGA NACH FEIERABEND

### Termine:

jeweils donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr  
22.06. | 29.06. | 06.07. | 13.07. | 20.07.

### Kurs 1

Brigitte Straube,  
Yogalehrerin, Gesundheits-  
und Ernährungsberaterin,  
Augsburg

108,- Euro für acht Abende

Wir bitten um Anmeldung  
bis 14.03.

### Kurs 2

Brigitte Straube,  
Yogalehrerin, Gesundheits-  
und Ernährungsberaterin,  
Augsburg

60,- Euro für fünf Abende

Wir bitten um Anmeldung  
bis 31.05.



# KUNST KULTUR EXKURSION

## EIN BESONDERER ORT: DAS MUSEUM LUTHERSTIEGE

Im ehemaligen Karmeliterkloster St. Anna ereignete sich Weltgeschichte: Martin Luther wohnte hier, als er sich unter Todesgefahr endgültig zu seinen 95 Thesen bekannte.

Warum geschah dies in Augsburg? Wer waren Luthers Gegner, wer die Freunde? Warum eroberte seine Lehre so schnell das Land? Was hatten Drucker und Künstler damit zu tun? Welche Kriege, welcher Frieden, welche Machtverschiebungen waren die Folge? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Museum Lutherstiege.

Museum Lutherstiege in der St. Anna Kirche, Im Annahof 2

### Geöffnet:

Mo.	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di. bis Sa.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.11. – 30.04.)
Sonn- und Feiertage	15.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (01.11. – 30.04.)

Während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen ist die Lutherstiege geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie für Ihre Gruppe eine kurze Einführung wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter 0821/45017-1200 oder [www.lutherstiege.de](http://www.lutherstiege.de)



# CHARTRES RUFT!

## Auf dem Jakobsweg von Paris nach Chartres

Von Paris aus auf einem alten Pilgerweg nach Chartres zu wandern, ist ein besonderes Erlebnis. Wir beginnen unseren Pilgerweg an der Kathedrale Notre Dame und folgen der Rue de St.Jacques – und damit dem historischen Jakobsweg – aus Paris hinaus.

Nach drei Tagen erreichen wir wie die Pilgerinnen und Pilger seit Jahrhunderten die eindrückliche Kathedrale von Chartres. Ihr begegnen wir in den folgenden Tagen mit besonderen Führungen und Geschichten zu den Portalen, Fenstern und dem Labyrinth.

### **Seminarleitung und Pilgerbegleitung:**

Genot Candolini, Labyrinthbauer, Autor, Pädagoge, Leiter einer Montessorischule, Innsbruck

Michael Kaminski, Dipl.-Religionspädagoge, Pilgerbegleiter, Augsburg/München

Sonntag, 22.10.2017, bis Samstag, 28.10.2017

Bitte Einzelprospekt mit detailliertem Programm und organisatorischen Informationen im Sekretariat anfordern.



---

Noch bis Sa. 29.04. | Annahof, Augustanahaus –  
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## PEOPLE AND PLACES

### HUMAN NATURE 2

Die Künstlerin über ihre Ausstellung:

„Es gibt Erfahrungen, die sich nicht grundlegend ändern. Ich bin sicher, dass der Mensch schon immer am Strand entlang gelaufen ist, Seele und Geist in der salzigen Luft reinigte und die unerschöpfliche Bewegung des Wassers, die Muster der Wellen sowie ihre meditativen Klänge genossen hat. Es sind diese sehr ursprünglichen Erfahrungen, die uns das Gefühl geben, mit dem Universum verbunden zu sein, und uns in Kontakt kommen lassen mit dem Wissen, dass Alles mit Allem verbunden ist. Im Fokus meiner Malerei steht der Mensch als Teil der Natur – trotz, oder gerade im Zeitalter des technischen Wachstums. Diese Erfahrungen teilen alle Menschen der Erde miteinander und lassen unsere Einzigartigkeit und zugleich unsere gemeinsame Herkunft begreifen.

Angefangen von Adam und Eva bis in die Zukunft verfolge ich die Reise des Menschen. Werden wir uns eine neue Heimat suchen müssen, weil unsere Erde unbewohnbar wird? Werden wir dort Asyl finden, Wurzeln schlagen und unseren fernen Seelen Halt und einen Anker geben können?“

### Ausstellung

Christiane Storey-Lange,  
Künstlerin, Augsburg

**Podium und Gespräch**  
Alois Hotschnig, Autor

Prof. Dr. Stephanie Waldow,  
Professur für Neuere  
Deutsche Literaturwissen-  
schaft, Universität Augsburg

Stefanie Wirsching,  
Augsburger Allgemeine:  
Ressort Kultur und Journal

Dr. Sebastian Seidel, Leiter  
des Senseble-Theaters

5,-/3,- Euro

In Kooperation mit:  
Senseble Theater,  
Universität Augsburg,  
Bezirk Schwaben

---

Di. 07.03. | 19.30 Uhr | Hoffmannkeller – Theater  
Augsburg | Kasernstraße 1 | 86150 Augsburg

## 22. AUGSBURGER LITERATURGESPRÄCH

IM RAHMEN DES BRECHTFESTIVALS 2017

„Alois Hotschnig ist einer der besten Autoren seiner Generation“, urteilt die Süddeutsche Zeitung. Alois Hotschnig wurde 1959 in Berg/Drautal in Kärnten geboren. Der preisgekrönte Autor wird persönlich zu Gast sein und seinen Erzählband „Im Sitzen läuft es sich besser davon“ vorstellen. Mit Sprachwitz und poetischer Verdichtung gelingt es ihm in seinen Geschichten, das Zwanghafte einzufangen, Absurditäten und Aporien zu zeigen und Mitgefühl für Menschen zu mobilisieren, die nicht anders können, obwohl sie gern anders wollten.

Außerdem diskutieren er und die anderen PodiumsteilnehmerInnen die Frage, wie B. Brecht auf die Theaterarbeit im Allgemeinen und das eigene künstlerische Schaffen im Besonderen nachwirkt: Spielt Brecht gegenwärtig noch eine Rolle? Wie stark ist sein Einfluss bis heute?

---

Di. 14.03. | 19.30 Uhr | Goldschmiedekapelle  
(St. Anna) | Im Annahof 2 | 86150 Augsburg

## DER ANSTÖSSIGE LUTHER

LIEDER UND TEXTE VON MARTIN LUTHER

Der Reformator Martin Luther war aufgeregt, wütend, oft ungerecht und unnachgiebig. Er war traurig, fröhlich, barmherzig – aber das Wichtigste: Er blieb immer im Gespräch mit Gott.

Die Journalistin Sybille Schiller hat aus den vielen Schriften, Liedern und Gedichten des Reformators Martin Luther solche ausgewählt, die seine Person nicht glorifizieren, ihn aber als einen Menschen vorstellen, der stets auf der Suche nach dem gerechten Gott war. Irrtümer inbegriffen.

**Lesung und Musik**  
Sybille Schiller, Rezitation

Ellensint Brandmiller,  
Gesang

Heinrich Schiller, Orgel

Eintritt frei



---

Sa. 22.04. | 20.00 Uhr | Evang. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 3 | 86150 Augsburg

## FÜHRUNG BEI KERZENSCHNITT

Die Barfüßerkirche ist seit fast 800 Jahren ein Ort des Glaubens. Erleben Sie die besondere Atmosphäre der Barfüßerkirche bei Kerzenschnitt und hören Sie Geschichten und Geschichtchen über Kirche und Menschen durch die Jahrhunderte.

Susanne Lettau,  
Kirchenvorsteherin  
der Gemeinde „Zu den  
Barfüßern“

Eintritt frei,  
Spenden erbeten

# EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN

5,-/3,- Euro

Weitere Informationen und  
Termine auf Anfrage im  
Sekretariat des Annahofs



Do. 27.04. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Treffpunkt  
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

## AUF LUTHERS SPUREN

Ein Stadtspaziergang durch Augsburg zu Schauplätzen evangelischer Geschichte: 1518 wurde Martin Luther hier von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Cofessio Augustana verlesen. Diese und andere Orte erzählen „evangelische Stadtgeschichte“. Theologen und Theologinnen aus dem Dekanat Augsburg führen auf den Spuren Martin Luthers durch Augsburg.

### Termine:

jeweils 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

27.04. mit Pfarrerin Carola Wagner

25.05. mit Stadtdekanin Susanne Kasch

22.06. mit Pfarrer Frank Kreiselmeier

18.07. mit Pfarrer Micha Seyboth

06.08. mit Stadtdekanin Susanne Kasch

25.09. mit Pfarrer Frank Kreiselmeier

---

Mi. 10.05. | 08.00 Uhr – 19.00 Uhr

## AUF JÜDISCHEN SPUREN DURCH SCHWABEN (3): MITTELSCHWABEN

ALTENSTADT, OSTERBERG, KRUMBACH-HÜRZEN, FELLHEIM UND MEMMINGEN

Seit der Frühen Neuzeit lebten Juden auch in diesem Teil des heutigen Regierungsbezirks Bayerisch-Schwaben, der früher zu verschiedenen Herrschaften gehörte. Nur in Memmingen ist eine jüdische Gemeinde für das späte Mittelalter belegt.

Nach dem Ende des 30-jährigen Kriegs entwickelten sich bemerkenswert große jüdische Gemeinden. Im 18. Jahrhundert stellten sie in manchen Orten die Hälfte der jeweiligen Ortsbevölkerung, in Fellheim waren es um 1810 knapp 70 Prozent. Diese in anderen Teilen des damaligen Reichs ungewohnte Situation lässt sich bis heute an auffallend repräsentativen Synagogenbauten ablesen, noch immer ist die urbane Kultur der jüdischen Bevölkerung an städtisch geprägten Straßenzügen in den Dörfern zu erkennen. Ortsrundgänge, Friedhofsbesichtigungen sowie der Besuch des Mittelschwäbischen Heimatmuseums mit einer rekonstruierten Laubhütte und der jüngst renovierten ehemaligen Synagoge in Fellheim machen mit der wechselvollen jüdischen Geschichte dieser Region vertraut und führen unterschiedliche Beispiele von Erinnerungskultur vor Augen.

Abfahrt um 08.00 Uhr am Hauptbahnhof Augsburg  
Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Ab Mitte Februar 2017 informiert ein Flyer über Details der Exkursion und Anmeldung.

### Tagesfahrt

Dr. Benigna Schönhagen,  
Leiterin des Jüdischen  
Kultur museums Augsburg-  
Schwaben

45,- Euro

In Kooperation mit dem  
Jüdischen Kultur museum  
Augsburg-Schwaben  
und der Gesellschaft für  
christlich-jüdische Zusam-  
menarbeit Augsburg und  
Schwaben e.V.

## Studienreise

Dr. Benigna Schönhagen,  
Leiterin des Jüdischen  
Kultur museums Augsburg-  
Schwaben

Dr. Martin Beck,  
Leiter des Evangelischen  
Forums Annahof

Dr. Margareta Hackermeier,  
geschäftsführende Vorsit-  
zende der Gesellschaft für  
christlich-jüdische Zusam-  
menarbeit Augsburg und  
Schwaben e.V.

In Kooperation mit dem  
Jüdischen Kultur museum  
Augsburg-Schwaben  
und der Gesellschaft für  
christlich-jüdische Zusam-  
menarbeit Augsburg und  
Schwaben e.V.

---

Do. 06.07. – So. 09.07.

## KRAKAU ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Zusammen mit der GJZ und dem Evangelischen Forum Annahof bietet das Jüdische Kultur museum erneut eine mehrtägige Studienfahrt in eine Stadt mit einem großen jüdischen Erbe an. Diesmal gilt sie Krakau, der alten polnischen Königsstadt an der Weichsel, mit ihren vielen Kunstschätzen und eindrucksvollen Bauten. Einst Zufluchtsort für jüdische Pogromflüchtlinge aus Mitteleuropa, später aus Russland, war sie bis zum Zweiten Weltkrieg ein Zentrum des Judentums in ganz Polen. Moderschai Gebirtig hat in seinen Liedern das Leben der kleinen Leute im jüdischen Viertel Kasimierz verewigt. Im späten 18. Jahrhundert kam die Stadt als Teil von Galizien zum Habsburgerreich, später zu Österreich-Ungarn.

Im Vordergrund der Reise steht das jüdische Leben in Krakau, das im Zweiten Weltkrieg von den Nationalsozialisten ausgelöscht wurde, das aber noch viele Synagogenbauten und der Alte Friedhof bezeugen und das zur Inspirationsquelle für eine lebendige Klesmer-Szene wurde. Eine Tagesfahrt führt in das nahe Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Der Besuch der ehemaligen Emaillefabrik von Oskar Schindler erinnert zudem an den Augsburger Ehrenbürger Mietek Pemper. Doch auch die an Brüchen reiche polnische Geschichte und die Gegenwart der lebendigen Universität werden nicht zu kurz kommen.

An- und Abreise erfolgen als Flugreise.

Nähere Informationen in einem separaten Flyer!  
Anmeldung unter Tel. 0821 / 51 36 58





# CITYKIRCHE ANNAPUNKT KIRCHENEINTRITT

## ANNAPUNKT

Im Foyer des Augustanahauses finden Sie den Annapunkt. Der Annapunkt ist die Informationsstelle der Evangelischen Kirche in Augsburg. Hier können Sie sich über kirchliche und diakonische Angebote in Augsburg informieren. Täglich kommen Menschen, suchen Rat und Hilfe, Kontakt und Gespräch. Im Mittelpunkt steht die persönliche Begegnung. Häufig werden Kontakte zu Kirchengemeinden oder diakonischen Einrichtungen des Dekanats vermittelt. Ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen hilft Ihnen gern weiter und steht für Gespräche zur Verfügung.

Der Annapunkt ist besetzt:

Montag	11.00 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	11.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag	11.00 Uhr – 14.00 Uhr

## KIRCHENEINTRITT

Möchten Sie in die Evangelische Kirche eintreten? Sprechen Sie uns an. Am Annapunkt können Sie sich über alle Aspekte rund um Kirchenmitgliedschaft informieren und unbürokratisch in die Evangelische Kirche eintreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie vor Ihrem Kirchenaustritt einer anderen Kirche oder Konfession angehörten und nun neu in die Evangelische Kirche eintreten möchten, oder ob es sich um einen Wiedereintritt handelt.

Einen Termin können Sie persönlich am Annapunkt, telefonisch unter 0821/45017-17 oder per E-Mail [kircheneintritt@annahof-evangelisch.de](mailto:kircheneintritt@annahof-evangelisch.de) vereinbaren.

# BOOKCROSSING

„Am Anfang war das Wort“ – dieses Motto aus dem Johannesevangelium befindet sich nicht nur am Fuße des „Luther2017“-Logos. Sondern unter dieser Überschrift startete im Oktober 2011 eine bundesweite Buchtauschaktion. Beim Buchtausch, auch BookCrossing genannt, geht es darum, Bücher in der Welt zu verteilen bzw. fremde Bücher zu finden. Durch diese Aktion soll deutlich werden, dass die Reformation unter anderem eine Lese- und Bildungsbewegung war und bis heute ist. Am Annapunkt können Sie Bücher entdecken, lesen und abgeben ...



## INKLUSIV: SERVICESTELLE DER OFFENEN BEHINDERTENARBEIT

Die Träger der Offenen Behindertenarbeit für die Stadt Augsburg, Lebenshilfe e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. und die Evangelische Jugend Augsburg arbeiten in diesem Kooperationsprojekt zusammen. Sie bieten Informationen und Kontakte für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige, Interessierte und Institutionen an.

Sprechzeiten:

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
(außer an Feiertagen und  
in den Schulferien)

 **Inklusiv**



## WELT-SUIZID-PRÄVENTIONSTAG

Jährlich sterben in Deutschland mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Es sind Eltern, Kinder, Geschwister, Verwandte und Freunde, die sich selbst das Leben nehmen. Um die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren, ruft die Weltgesundheitsorganisation (WHO) jedes Jahr für den 10. September den Welttag der Suizidprävention aus.

Raum für Trauer und Gedenken bietet ein ökumenischer Gottesdienst in St. Moritz am 10.09.2017 um 15.00 Uhr.

Außerdem wird ab 1. September die Ausstellung „Gegen die Mauer des Schweigens“ gezeigt.

Zusätzlich begleitet ein Rahmenprogramm die Thematik.

Hauptverantwortlich ist die Selbsthilfegruppe AGUS (Angehörige um Suizid) e.V.

Weitere Informationen unter [www.agus-augsburg.de](http://www.agus-augsburg.de)

---

Fr. 03.03. | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,  
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

3,- Euro inkl. Frühstück

## FRÜHSTÜCK AM FREITAG

IMPULS – GESPRÄCH – BERATUNG

Ein Frühstück für alle, die Freude an Austausch und Gespräch haben und zu bestimmten Themen Rat und Unterstützung suchen.

**Termine:**

jeweils freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. |  
21.04. | 28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 02.06. |  
09.06. | 23.06. | 30.06. | 07.07. | 14.07. | 21.07. |  
28.07.

---

Do. 09.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus –  
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

Ansprechpartner:  
Christian Achberger,  
Diakon, Augsburg

## BIKERSTAMMTISCH

MOTORRÄDER UND TOUREN UND MEHR ...

Bikerinnen und Biker treffen sich und sprechen über  
„Gott und die Welt“, planen Touren, pflegen Freundschaften ...

Teilnahme kostenlos,  
Spenden erbeten

**Termine:**

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr

09.03. | 11.05. | 08.06. | 13.07. | 10.08.

Christian Achberger,  
Diakon, Augsburg



---

So. 30.04. | 15.30 Uhr | Annahof | Im Annahof 4 |  
86150 Augsburg

## DER WEG ZUR FREIHEIT

### MOTORRADGOTTESDIENST ZUM REFORMATION- JUBILÄUM

Wie befreit sind wir als Biker auf der Straße unterwegs! Wind, Regen und auch die Geschwindigkeit spüren wir direkt – ohne Schutz einer Karosserie. Dieses Gefühl der Befreiung gehört zu unserem Hobby – es ist uns wichtig, so zu fahren. Auf der Straße spüren wir diese Freiheit – in unserem Leben sind wir immer wieder auf der Suche nach Freiheit.

Wer möchte, kann schon um 14.00 Uhr in der Autobahnkapelle Adelsried zur Andacht mit persönlicher Segnung dabei sein.

Im Annahof geht es dann um 15.30 Uhr weiter mit fröhlichem MoGo, unterstützt vom Gospelchor „Quarterpast“ aus der Firnhaberau.

# DROGENTOTENGEDENKTAG

Zum Gedenken der zahlreichen Menschen, die ihr Leben durch Suchterkrankung vorzeitig verloren haben, findet jedes Jahr am 21. Juli der bundesweite Drogentotengedenktag statt.

---

**Fr. 21.07. | 11.00 Uhr – 15.00 Uhr | Annahof |  
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

## INFOSTAND

Die Drogenhilfe Schwaben in Zusammenarbeit mit JES Augsburg (Selbsthilfegruppe) bietet an einem Stand im Annahof Informationen zu den Themen Drogenmissbrauch, Abhängigkeit und Prävention an.

---

**Fr. 21.07. | 16.00 Uhr | St. Anna-Kirche | Im Annahof 2  
| 86150 Augsburg**

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Wut und Hoffnung, Trauer und Trost, Bitte und Dank – all das hat Platz in einem ökumenischen Gottesdienst anlässlich des bundesweiten Drogentotengedenktags.

In Kooperation mit der Drogenhilfe Schwaben gGmbH in Zusammenarbeit mit der JES Augsburg (Selbsthilfegruppe)

Pfarrer Dr. Martin Beck

Mitarbeitende der Drogenhilfe Schwaben gGmbH und JES Augsburg (Selbsthilfegruppe)

## ÖFFNUNGSZEITEN AUGUSTANA-HAUS

Mo. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr, Di. – Sa. 09.00 Uhr – 23.00 Uhr, feiertags geschlossen

## ANMELDEBEDINGUNGEN

### **Anmeldung**

Für Seminare, Kurse und Fahrten ist eine verbindliche Anmeldung notwendig.

Für Reisen mit Übernachtung(en) und Veranstaltungen über mehrere Tage gelten besondere Bedingungen, die auf Wunsch zugeschickt werden.

Sie können sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden. Dazu brauchen wir Ihre Adresse, Kursnummer und Kurstitel. Die Gebühr können Sie bar in unserem Büro während der Geschäftszeiten oder mit Angabe Ihrer Bankverbindung per Einzugsermächtigung entrichten. Wir vergeben die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Nur wenn das Seminar bereits belegt ist oder abgesagt werden muss, werden Sie benachrichtigt.

### **Rückerstattungen**

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- Euro Verwaltungsgebühr. Bis sieben Tage vor Kursbeginn 50% der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- Euro erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird. Ansonsten können keine Erstattungen vorgenommen werden.

### **Ermäßigungen**

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, Schwerbeschädigte, BezieherInnen von Arbeitslosengeld – gegen Nachweis. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25% der Seminargebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.



# ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
People and Places	bis Sa. 29.04.	77

## MÄRZ

Frühstück am Freitag	Fr. 03.03.	89
Ordnung schaffen auf dem PC (Sicé-Team)	Fr. 03.03.	43
Schreibwerkstatt „Patientenverfügung“ (Luff / Pfadenhauer / Hell)	Mo. 06.03.	53
Jüdisches Leben in Deutschland heute (Schuster)	Mo. 06.03.	21
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 07.03.	43
22. Augsburgs Literatargespräch (Hotschnig / Waldow / Wirsching / Seidel)	Di. 07.03.	78
Sei nicht so hart zu dir selbst (Knuf)	Di. 07.03.	61
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 08.03.	61
Meine und deine Religion erkunden (Wuggazer / Ergen / Rychlá / Scholz)	Mi. 08.03.	22
Wie allgemeingültig sind die Menschenrechte? (Llanque)	Mi. 08.03.	11
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 08.03.	62
Schwungfeder-Treff	Do. 09.03.	45
Bikerstammtisch (Achberger)	Do. 09.03.	89
Irrtümer ausräumen (Reck)	Do. 09.03.	22
Frühstück am Freitag	Fr. 10.03.	89
Das Bild vom Feind	Fr. 10.03.	12
„Selbst ist der Mann“ (Kaiser)	Sa. 11.03.	51
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 14.03.	43
Der anstößige Luther (Schiller / Schiller / Ellensint)	Di. 14.03.	79
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 14.03.	53
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 15.03.	61
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 15.03.	62
„In Jedermann ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist“ (Fendt)	Do. 16.03.	63
Der Begriff der Freiheit bei Luther (Dr. Christoph Rohde)	Do. 16.03.	23
Frühstück am Freitag	Fr. 17.03.	89
Die Entstehung der Bibel (Beck)	Mo. 20.03.	25
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 21.03.	43
Heute von Gott reden (Langenhorst)	Di. 21.03.	23
Qi Gong (Seifried)	Mi. 22.03.	70
„Juden unerwünscht“ (Benz / Distel)	Mi. 22.03.	13
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 22.03.	61

<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 22.03.	62
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 23.03.	71
Männer! Erfindet. euch. neu. (Süfke)	Do. 23.03.	54
Frühstück am Freitag	Fr. 24.03.	89
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 28.03.	43
Wachstum und Weisheit sind möglich (Schenk)	Di. 28.03.	63
Qi Gong (Seifried)	Mi. 29.03.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 29.03.	61
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 29.03.	62
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 30.03.	71
Frühstück am Freitag	Fr. 31.03.	89

## **APRIL**

Zeit und Stille (Wengenmayr)	Sa. 01.04.	64
Gespaltene Mitte, feindselige Zustände (Fröhlich / Melzer)	Mo. 03.04.	14
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 04.04.	43
Hunger nach Anerkennung (Wardetzki)	Di. 04.04.	54
Qi Gong (Seifried)	Mi. 05.04.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 05.04.	61
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 05.04.	62
Schwungfeder-Treff	Do. 06.04.	45
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 06.04.	71
Ökoroutine ermöglichen (Kopatz / Bahr / Ullrich)	Do. 06.04.	15
Frühstück am Freitag	Fr. 07.04.	89
Datensicherung auf dem PC (Sicé-Team)	Fr. 07.04.	44
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 11.04.	53
Brich auf! (Seemüller)	Mo. 17.04.	64
Glauben Bekennen Heute (Wenz)	Mi. 19.04.	29
Frühstück am Freitag	Fr. 21.04.	89
Führung bei Kerzenschein (Lettau)	Sa. 22.04.	79
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 25.04.	43
Qi Gong (Seifried)	Mi. 26.04.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 26.04.	61
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 26.04.	62

## ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Auf Luthers Spuren	Do. 27.04.	80
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 27.04.	71
Frühstück am Freitag	Fr. 28.04.	89
Der Weg zur Freiheit (Achberger)	So. 30.04.	90

## MAI

Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 02.05.	43
Die Strenggläubigen (Buchta)	Di. 02.05.	30
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Di. 02.05.	45
Qi Gong (Seifried)	Mi. 03.05.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 03.05.	61
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 03.05.	62
Schwungfeder-Treff	Do. 04.05.	45
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 04.05.	71
gehen – trauern – wandeln (Seemüller / Seifried / Kaminski)	Fr. 05.05. – So. 07.05.	65
Frühstück am Freitag	Fr. 05.05.	89
Erstellen einer Foto-DVD (Sicé-Team)	Fr. 05.05.	44
Wie Worte Leben schaffen (Eckstein)	Mo. 08.05.	25
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 09.05.	43
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Di. 09.05.	45
Liebe ist, den Partner nicht so zu nehmen, wie er ist (Thiel)	Di. 09.05.	55
Auf jüdischen Spuren durch Schwaben (3): Mittelschwaben (Schönhagen)	Mi. 10.05.	81
Qi Gong (Seifried)	Mi. 10.05.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 10.05.	61
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 10.05.	62
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 11.05.	71
Bikerstammtisch (Achberger)	Do. 11.05.	89
Frühstück am Freitag	Fr. 12.05.	89
„Ein gemachter Mann“ (Kaiser)	Sa. 13.05.	51
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 16.05.	43
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Di. 16.05.	45
Das Geheimnis weiser Menschen (Glück)	Di. 16.05.	66
Qi Gong (Seifried)	Mi. 17.05.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 17.05.	61

<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Über die Kindheit Jesu (Pilhofer)	Mi. 17.05.	26
Einführung in die Kontemplation (Wengenmayr)	Mi. 17.05.	62
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 18.05.	71
Frühstück am Freitag	Fr. 19.05.	89
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 23.05.	43
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Di. 23.05.	45
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 23.05.	53
Qi Gong (Seifried)	Mi. 24.05.	70
Auf Luthers Spuren	Do. 25.05.	80
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 25.05.	71
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 30.05.	43
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Di. 30.05.	45
Qi Gong (Seifried)	Mi. 31.05.	70
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 31.05.	61
Kinderarbeit beenden (Pütter / Brenner / Erben)	Mi. 31.05.	16
Blutiger Aufbruch in eine neue Epoche (Hofmann)	Mi. 31.05.	17

## **JUNI**

Frühstück am Freitag	Fr. 02.06.	89
Schwungfeder-Treff	Do. 08.06.	45
Bikerstammtisch (Achberger)	Do. 08.06.	89
Frühstück am Freitag	Fr. 09.06.	89
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 20.06.	43
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 20.06.	53
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 21.06.	61
Am „Vorabend“ der Reformation? (Paulus)	Do. 22.06.	31
Religiöser Frieden im Alltag (Becker)	Do. 22.06.	32
Die Reformation in Augsburg – aus der Sicht der Gemeinden (Kießling)	Do. 22.06.	33
Jakob Fugger und die Reformation (Schiersner)	Do. 22.06.	34
Das Dominikanerinnenkloster St. Katharina in Augsburg (Plummer)	Do. 22.06.	35
Reformationstheater als moralische Anstalt in Augsburg (Wolf)	Do. 22.06.	35
Der Augsburger Kalender- und Vokationsstreit (Dauser)	Do. 22.06.	36
Die Rezeption der Reformationsjubiläen (Römmelt)	Do. 22.06.	36
Auf Luthers Spuren	Do. 22.06.	80

## ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 22.06.	71
Leben in Fülle (Pajonk)	Do. 22.06.	27
Frühstück am Freitag	Fr. 23.06.	89
Verkaufen mit ebay (Sicé-Team)	Fr. 23.06.	44
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 27.06.	43
Plotin und Shankara (Ceming)	Di. 27.06.	66
Kriegsfolgen (Bode)	Di. 27.06.	17
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 28.06.	61
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 29.06.	71
Psychogramm des Selbstverliebten (Bonelli)	Do. 29.06.	55
Frühstück am Freitag	Fr. 30.06.	89

## JULI

... in meinem Leben (Fendt)	Di. 04.07.	67
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 04.07.	43
Die Kunst, sich selbst zu motivieren (Berchtold)	Di. 04.07.	68
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 05.07.	61
Wozu braucht die christliche Kirche das Alte Testament? (Schmitt)	Mi. 05.07.	26
Krakau zwischen Tradition und Moderne	Do. 06.07. – So. 09.07.	82
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 06.07.	71
Frühstück am Freitag	Fr. 07.07.	89
... in meinem Leben (Fendt)	Di. 11.07.	67
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 11.07.	43
Vom Wert der Höflichkeit (Erlinger)	Di. 11.07.	68
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 12.07.	61
Schwungfeder-Treff	Do. 13.07.	45
Ich bin hier mit meinem Körper (Schmidt / Späth)	Do. 13.07.	69
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 13.07.	71
Bikerstammtisch (Achberger)	Do. 13.07.	89
Frühstück am Freitag	Fr. 14.07.	89
Ein Kirchenbau, zwei Konfessionen	Fr. 14.07.	37
... in meinem Leben (Fendt)	Di. 18.07.	67
Auf Luthers Spuren	Di. 18.07.	80
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 18.07.	43

<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 18.07.	53
Kontemplation (Thorn / Wengenmayr)	Mi. 19.07.	61
Yoga nach Feierabend (Straube)	Do. 20.07.	71
Frühstück am Freitag	Fr. 21.07.	89
Infostand	Fr. 21.07.	91
Ökumenischer Gottesdienst (Beck)	Fr. 21.07.	91
„Ein Mann von Welt“ (Kaiser)	Sa. 22.07.	52
Zeit zu zweit (Scholz / Lutz / Offenberger)	So. 23.07.	56
... in meinem Leben (Fendt)	Di. 25.07.	67
Schwungfeder-Internet-Café (Sicé-Team)	Di. 25.07.	43
Frühstück am Freitag	Fr. 28.07.	89

## **AUGUST**

Auf Luthers Spuren	So. 06.08.	80
Schwungfeder-Treff	Do. 10.08.	45
Bikerstammtisch (Achberger)	Do. 10.08.	89



## **ANNAHOF-TEAM**

### **Dr. Martin Beck, Pfarrer**

Gesamtleitung Evangelisches Forum Annahof, Religion, Theologie, Ethik  
Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: martin.beck@annahof-evangelisch.de

### **Michael Kaminski, Dipl.-Religionspädagoge**

Soziales, Frieden, Umwelt, Persönlichkeitsentwicklung  
Tel. 0821 / 450 17-12 20, E-Mail: michael.kaminski@annahof-evangelisch.de

### **N.N.**

Citykirche, Annapunkt, Kircheneintritt, Lutherdekade  
Tel. 0821 / 450 17-12 40

### **N.N.**

Kirchengemeindebezogene Fortbildung und Projekte, SchwungfederNetz  
Tel. 0821 / 450 17-12 30

### **Birgitt Floßmann**

Sekretariat  
Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: birgitt.flossmann@annahof-evangelisch.de

### **Eveline Klein**

Sekretariat  
Tel. 0821 / 450 17-12 02, E-Mail: eveline.klein@annahof-evangelisch.de

Fotos: Irmgard Hoffmann, Klaus Lipa, Nikolaus Hueck, Michael Kaminski  
Papier: FSC-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem EU Eco-Label,  
100 % recycelte Fasern



## TAGEN IM ANNAHOF

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen dem Evangelischen Forum Annahof als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über modernste Technik und können auch für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

Weitere Infos unter [www.tagen-im-annahof.de](http://www.tagen-im-annahof.de)

## PARKEN IM ANNAHOF

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Hier gibt es über 150 helle und ausreichend breite Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen.

Weitere Infos unter [www.annahof-evangelisch.de/parken](http://www.annahof-evangelisch.de/parken)



## GENIESSEN IM ANNAHOF

Egal, ob gesundes Frühstück, klassisches Geschäftsessen, abwechslungsreiches Mittagsbuffet, romantisches Candle Light-Dinner oder Stehempfang für 200 Gäste – im anna finden Sie immer einen guten Platz und charmanten und zuvorkommenden Service. Das anna ist bio-zertifiziert und bietet viele Fair-Trade-Produkte an.

Weitere Infos unter [www.das-anna.de](http://www.das-anna.de)

**anna**

TISCH UND TRESSEN

# KONTAKT

## **Evangelisches Forum Annahof**

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

### **Bildungsangebote und Veranstaltungen: Information und Anmeldung**

Telefon 0821/450 17-12 00

Telefax 0821/450 17-12 09

E-Mail sekretariat@annahof-evangelisch.de

Das Büro ist in der Regel besetzt:

Montag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag 10.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 09.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

### **Annapunkt, Allgemeine Anfragen, Kircheneintrittsstelle**

Telefon 0821/450 17-17

Der Annapunkt ist in der Regel besetzt:

Montag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

### **Internet: [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de)**

Unter unserer Web-Adresse können Sie unseren Newsletter abonnieren, dann werden Sie aktuell über unsere Veranstaltungen informiert.